



KULTUR**TICKER**

Kultur-Ticker

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 10/2019

28. September

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Oktober-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Bergisches Museum

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2019 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker November ist am 23. Oktober 2019.

NEUIGKEITEN



Gastgeberin Bergisch Gladbach – Foto-Suche zum Thema Gastlichkeit

Die Mailadresse für die Fotoaktion lautet: gastlich@stadt-gl.de. Die Datei sollte eine Größe von mindestens 1 MB haben. Einsendeschluss ist der 15. November 2019.

Für den Neujahrsempfang im kommenden Jahr hat Bürgermeister Lutz Urbach das Thema „Bergisch Gladbach als Gastgeber“ ausgewählt. Dabei geht es nicht nur um die Gastronomie oder Beherbergung von Gästen aus aller Welt, sondern auch um die Integration und das Miteinander in der Gesellschaft.

Nun bitten Lutz Urbach und sein Team um tatkräftige Unterstützung für den Neujahrsempfang 2020. Denn um diese Vielfalt zu dokumentieren, sind die Organisatoren der Veranstaltung u.a. auf der Suche nach Fotos: Also neben dem Besuch im Lieblingsbiergarten oder einem Foto vom Leibgericht beim bevorzugten Gastronom also auch Schnappschüsse aus gemeinsamen Runden bei Bürgerfesten, im Karneval, beim Stadtfest oder Stadtlauf. Auch Aufnahmen, die an beliebten Ausflugszielen oder anderen Orten im Stadtgebiet gemacht wurden, sind sehr willkommen. Ob es sich um historische oder aktuelle Aufnahmen handelt - den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Mitmachen darf und soll jeder, ob Laie oder Profi.

Die Mailadresse für die Fotoaktion lautet: gastlich@stadt-gl.de. Die Datei sollte eine Größe von mindestens 1 MB haben. Pro Mail können maximal 15 MB empfangen werden. Einsendeschluss ist der 15. November 2019.

Alle Einsender erklären mit ihrer Mail ihr Einverständnis, dass das Bild beim Neujahrsempfang gezeigt werden kann.



Gemeinsamer Aufruf zum #einheitsbuddeln am Tag der Deutschen Einheit in Bergisch Gladbach

#Einheitsbuddeln – unter diesem Slogan steht der gemeinsame Aufruf der Stadtverwaltung sowie zahlreicher Vereine und Initiativen in Bergisch Gladbach.

„Im indischen Bundesstaat Uttar Pradesh haben Menschen vor einigen Tagen 220 Millionen Bäume gepflanzt, in Äthiopien waren es Ende Juli sogar 350 Millionen neue Bäume an nur einem Tag“, erläutert Christian Nollen als Leiter von StadtGrün das weltweite Engagement. Deutschlandweit ist nun auch eine Baumpflanzaktion geplant – und zwar am Tag der Deutschen Einheit, am Donnerstag, den 3. Oktober 2019. Die Unterstützerschar ist groß und vielfältig. So appelliert der Cartoonist Ralph Ruthe an alle Menschen in Deutschland, an diesem Tag einen Baum zu pflanzen.

„Ich finde die Idee des Baumpflanzens am Nationalfeiertag sehr gut und spannend“, erklärt Bürgermeister Lutz Urbach. Daher hat sich die Stadtverwaltung auch entschieden relativ kurzfristig dazu aufzurufen, der Initiative #Einheitsbuddeln zu folgen.

"Auf der Homepage unter www.einheitsbuddeln.de/home kann man sich als Einheitsbuddler registrieren“, erläutert Christian Nollen. Zudem gibt es Informationen über Pflanzpartys und wo sie stattfinden. Außerdem ist eine Karte mit einem aktuellen Überblick der bereits registrierten Pflanzversprechen und Pflanzpartys abrufbar – auch Bergisch Gladbach ist schon vertreten. „Die Abteilung StadtGrün wurde vom ‚Arbeitskreis Baum‘ auf das Einheitsbuddeln aufmerksam gemacht und dieser Aktionstag funktioniert nur durch die Unterstützung aus der Bevölkerung“. [Mehr...](#)

Förderung von Kulturprojekten 2020 - Anträge bis zum 15. November 2019 einreichen

Wer im ersten Halbjahr 2020 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. November 2019 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon 02202 / 142554, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Die Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach können Sie auch [hier herunterladen \(PDF\)](#). Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2020 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.



Kulturrucksack 2020

Projektanträge bis zum 15. Oktober 2019 einreichen

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Entscheidung des Landtags über den Haushalt 2020.

Für das Kulturrucksack-Jahr 2020 können sich lokale Kultureinrichtungen und -akteure aller Sparten, Jugendeinrichtungen und Künstler*innen für einen Zuschuss bewerben. Gefördert werden neue Angebote und Weiterentwicklungen speziell für die Zielgruppe zwischen 10 und 14 Jahren. Alle Projekte müssen sich in irgendeiner Weise mit dem Thema „Papier“ auseinandersetzen. Manchmal ist dies ganz naheliegend wie bei der Malerei. Es kann sich aber auch um Kostüme oder dem Bühnenbild beim Theater handeln. Film, Fotografie, Graffiti, papierlose Welt - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Projekte sollen den Spaß an kultureller Teilhabe wecken sowie die Kreativität und Eigeninitiative der 10- bis 14-Jährigen fördern. Besondere Beachtung finden Kooperationsprojekte von Trägern der Jugendarbeit / kulturellen Einrichtungen / Künstler*innen. Informationen und Bewerbungsunterlagen unter www.bergischgladbach.de/kulturrucksack.aspx, beim Kulturbüro, Petra Weymans, Tel. 02202 / 142554, p.weymans@stadt-gl.de oder beim Jugendamt, Martina Sussenburger, Tel. 02202 / 142592, m.sussenburger@stadt-gl.de.



Jugend musiziert

Die Saison ist eröffnet: „Jugend musiziert“ geht wieder los

Anmeldeschluss ist am 15. November 2019

Deutschlands größter Musikwettbewerb für Kinder und Jugendliche geht in eine neue Runde. Wer mitmachen möchte, hat bis zum 15. November 2019 Gelegenheit, sich zu bewerben. Dann endet die Anmeldefrist. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen, die als Solistinnen und Solisten oder im Ensemble ihr musikalisches Können auf einer öffentlichen Bühne und vor einer Jury zeigen möchten. „Jugend musiziert“ bietet dazu jedes Jahr wechselnde Solo- und Ensemblekategorien an, das Vorspielprogramm besteht aus Musik verschiedener Epochen. Je nach Alter und Kategorie dauert das Wettbewerbsvorspiel vor der Jury zwischen 6 und 30 Minuten. Bewerben kann man sich für 2020 in den Solokategorien Klavier, Harfe, Gesang, Drum-Set (Pop) und Gitarre (Pop) und den Ensemblekategorien: Bläser-Ensemble, Streicher-Ensemble, Akkordeon-Kammermusik und Neue Musik. Über die Teilnahmebedingungen informieren Musikschulen wie die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) oder www.jugend-musiziert.org. [Mehr...](#)

RAUSKOMMEN & PLATZNEHMEN

Urban Arts, Werkstattgespräche & Bundespreisverleihung „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“

Freitag, 25. Oktober 2019, 11:00 bis 13:00 Uhr, Krea-Jugendclub der Kreativitätsschule Bergisch-Gladbach, An der Wolfsmaar 11 & Aula der Waldorfschule Refrath, Mohnweg 13
"Kunst ist mehr als eine Ausdrucksform. Kunst kann auch ein Beteiligungsinstrument sein", schreibt die Bundesjugendministerin Franziska Giffey im Grußwort der diesjährigen Ausschreibung: "Rauskommen verlangt von allen Beteiligten die Komfortzone zu verlassen und gemeinsam Barrieren abzubauen, in der Welt wie im eigenen Denken. Diese Fähigkeiten brauchen wir in einer demokratischen, weltoffenen und solidarischen Gesellschaft genauso wie Fantasie und Kreativität".

Eine sehr beliebte kulturell-ästhetische Ausdrucksform, mit der junge Menschen ihre eigenen Standpunkte sichtbar machen, sind die so genannten "Urban Arts". "Rauskommen und Platznehmen" lautet daher das Motto der diesjährigen "Rauskommen!"-Preisverleihung. Nach einer kurzen Einführung ins Thema Urban Arts und einem Rundgang durch die laufenden Urban Arts-Workshops der Kreativitätsschule Bergisch Gladbach werden in der Aula der Waldorfschule Refrath die drei Preisträgerprojekte des Bundeswettbewerbs "Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt" öffentlich bekannt gegeben und ihre Projekte vorgestellt und ausgezeichnet. Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie [hier...](#)

Neues Halbjahr in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule

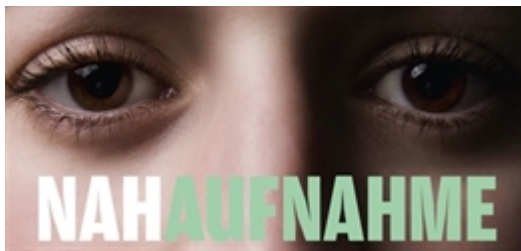
Die Halbjahre in der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) beginnen im April und im Oktober, und auch in diesem Jahr werden zu diesen Daten neue Kurse in der Elementaren Musikerziehung eingerichtet sowie erfahrungsgemäß in einzelnen Fachbereichen Plätze frei. Nachfragen lohnt sich also: Bei Interesse vermittelt die Geschäftsstelle gern den Kontakt zu den Fachbereichsleitungen – Tel. 02202 / 25037-10. Informationen gibt es auch auf der Homepage der Institution unter www.musikschule-gl.de.

Neuer Kurs der Städtischen Max-Bruch-Musikschule in Bensberg

für Babys zwischen 6 und 18 Monaten in Begleitung von Eltern/ Bezugspersonen.

Schnupperstunde am Montag, dem 7. Oktober 2019, um 14:00 Uhr, in der Zweigstelle der Musikschule in der Kölner Straße 105 a

Die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) bietet ab dem Oktober neue Kurse auch in der Elementaren Musikerziehung an. Beim oben genannten Angebot sind Interessierte eingeladen, am 7. Oktober die Kursleiterin Clara Flaksman kennenzulernen und etwas zu Inhalten und Organisation zu erfahren. Der Kurs soll am 4. November beginnen und jeweils montags, 14:00 - 14:40 Uhr, stattfinden. Informationen vorab per Tel. unter 02202 / 25037-0.



**9. Filmfestival Nahaufnahme
"IN VIELFALT LEBEN"
vom 4. - 8. November 2019**

In diesem Jahr findet das 9. Filmfestival „Nahaufnahme“ statt. Das bekannte Thema „In Vielfalt leben“ ist und bleibt das Motto dieser ereignisreichen Tage. Die Vielfalt der Gesellschaft und der Mitmenschen wird bei diesem Filmfestival Jahr für Jahr in den Fokus gerückt: Menschen mit und ohne Behinderung, Menschen unterschiedlicher Nationalität und ethnischer Herkunft, unterschiedlicher sozialer Milieus und Altersgruppen sind nur einige Aspekte. Das Filmfestival lässt alle Interessierten schon einmal genauer hingucken, es ermöglicht eine Nahaufnahme.

04.11., 19:30 Uhr: „Lion – der lange Weg nach Hause“, Kultkino im Bergischen Löwen

05.11., 10:00 Uhr: Luventa - „Wie Abiturienten losfahren, um Flüchtlinge zu retten“,
Schulveranstaltung, geeignet ab Jahrgangsstufe 9, Kino-Center Schlosspassage

05.11., 19:30 Uhr: „Madame Mallory und der Duft von Curry“, Kino-Center Schlosspassage

06.11., 19:30 Uhr: „Weserlust Hotel“, Kino-Center Schlosspassage

07.11., 19:30 Uhr: „300 Worte Deutsch“, Kino-Center Schlosspassage

08.11., 19:30 Uhr: „Die Goldfische“, Kino-Center Schlosspassage

Für Schulklassen werden gesonderte Termine nach Voranmeldung angeboten. Für die Kindergartenkinder gibt es im Theater im Puppenpavillon gesonderte kostenfreie Vorstellungen. [Mehr...](#)



„Nahaufnahme – In Vielfalt leben“ ist
eine inklusive Kulturveranstaltung.

Nachfolge gesucht

Nach fast 20jährigem Bestehen sucht die [Goethe-Gesellschaft in Bergisch Gladbach e. V.](#) einen Menschen, der diesen Verein weiterhin mit Engagement führen möchte. Die nächste turnusmäßige Wahl wird Anfang 2020 sein und Frau Arnold wird nicht länger zur Verfügung stehen. „Ich kann Ihnen versichern, ich habe die letzten 6 Jahre als Vorsitzende des Vereinsvorstandes unendlich anregend empfunden; es hat mich auf so unterschiedlichen Feldern bereichert. Die Tätigkeit war sowohl inhaltlich als auch formell spannend und manchmal fordernd. Die Mitglieder haben mir viel Echo gegeben und mich stets ermutigt fortzufahren; das werden sie auch mit Ihnen tun. Ich versichere, Sie werden unser gesamtes Know-how, vergangenes und noch nicht realisiertes, übernehmen. Auch die Goethe-Bibliothek, die sich in den Jahren so ergeben hat, wird dem Verein bleiben. Wir haben uns auf jede Veranstaltung gefreut und alle Mitglieder fänden es wunderbar, wenn sich dieses Vereinsleben fortführen ließe. Schauen Sie bei uns rein; vielleicht möchten Sie sich engagieren. Wir heißen Sie willkommen!“ gez. Renate Arnold

Liebe Freunde und Freundinnen von TheaterWeltenErschaffen,

dies ist eine Mail insbesondere an unsere männlichen Fans im Alter von 55/ 60+. Wir haben gerade mit einer neuen Produktion begonnen, drei kurzen Stücken von Tschechow und Gogol unter dem Arbeitstitel "Russische Seele". Leider muss sich nun ein Mitspieler aus dem Ensemble zurückziehen, da er in absehbarer Zeit nach Süddeutschland umziehen wird. Nun sind also zwei Rollen frei, die aber grundsätzlich auch von einer Person gespielt werden könnten.

Dafür suchen wir einen neuen männlichen Mitspieler, der Zeit hätte, donnerstags abends mit uns zu proben, und vor allem Lust am Theaterspielen hat, am besten sogar auch Theatererfahrung mitbringt. Letzteres ist aber nicht unbedingt Voraussetzung. Die Aufführungen sind für März und Mai 2020 geplant.

Falls Sie sich also angesprochen fühlen, melden Sie sich kurzfristig bei uns. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Falls Sie jemanden kennen, der sich angesprochen fühlen könnte, leiten Sie diese Mail bitte weiter.

Besten Dank und ebensolche Grüße,
HD Haun

TheaterWeltenErschaffen e.V., c/o Heinz-D. Haun, Urbanstraße 27, 51469 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 250837, www.tweev.de.



Winterprogramm 2019

Zum vierten Mal präsentiert Ihnen das THEAS Theater ein exklusives Winterprogramm. An drei Abenden im Dezember präsentieren wir Ihnen ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Bühnenprogramm von verschiedenen Künstlern. Um den Abend auf allen Ebenen zu einem besonderen Erlebnis zu machen, werden unsere Besucher auch kulinarisch verwöhnt.

Der Kartenpreis liegt bei 46,- Euro pro Person und beinhaltet den Eintritt zur jeweiligen Vorstellung, ein Begrüßungsgetränk und ein exquisites Dreigänge-Menü in Form eines Flying-Buffets. Lassen Sie sich überraschen. Weitere Infos finden Sie auf unserer Internetseite www.theas.de.

Herbstferienaktionen



Kulturrucksack 2019

SCHAU MICH AN! - Jeder verdient Anerkennung und Respekt

Ein Theaterprojekt

Kostenloser Workshop für 10- bis 14-Jährige

Montag 14.10 - Freitag 18.10.2019
täglich 10:00 bis 16:00 Uhr (mit Mittagessen)

Aufführung:

Freitag, 18.10.2019, 17:00 Uhr

[Q1 Jugend-Kulturzentrum](#)

Quirlsberg 1

Bildnachweis: [iStock.com/cyano66](https://www.istock.com/cyano66)

Dürfen Helden*innen Schwächen zeigen? Wann bist du ein Held? Was macht dich wirklich stark? Wir beschäftigen uns eine Woche lang mit diesen Fragen. Gemeinsam entwickeln wir ein Theaterstück, in dem du zeigen kannst, was alles in dir steckt. Einmal Superheld*in sein, mit allen Stärken und Schwächen. Sei du selbst! Du entscheidest ob du auf oder hinter der Bühne stehst, um an Bühnenbild und Technik mitzuarbeiten. Wir werden eine Menge Spaß haben!

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Also melde dich schnell an.

Leitung: Conny Vesper, Patricia Langfeld, Michael Lourenco

Anmeldung (bis 30.09.2019) und weitere Informationen: Q1 Jugend-Kulturzentrum, Quirlsberg 1, 51465 Bergisch Gladbach, Frau Vesper (vorher Uphoff), Tel. 02202 / 32820, E-Mail: q1@q1-gl.de

Den Flyer zum Workshop kannst Du [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Herbstferienaktionen am LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach

Auch in diesem Jahr lädt das [LVR-Industriemuseum](#) wieder zu einem abwechslungsreichen Ferienprogramm vom 13. bis 25. Oktober 2019 ein.

Bei spannenden Aktionen wie Drachenbau, Führungen, mit dem 3-D-Drucker drucken und ein Kochbuch selber gestalten ist für Kinder und Familien der Ferienspaß garantiert! Das ganze Herbstferienprogramm können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).



Wie funktioniert die digitale Welt

(Mi-Do) 23. bis 24. Oktober 2019
mit Übernachtung

[Q1 Jugend-Kulturzentrum](#)

Am Quirlsberg 1

.....

In den Herbstferien kommt hello world nach Bergisch Gladbach! Die Stadtbücherei, das Q1 Jugend-Kulturzentrum und der CVJM haben sich mit hello world zusammengetan und ermöglichen an zwei Tagen erste Schritte im Bereich Coding und Making: Werde Gamedesigner*in, gestalte deine Welt der Zukunft oder baue einen eigenen Roboter! Ihr könnt eure eigene Projekte entwickeln, kreativ werden und viel Neues ausprobieren. Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche ab 12 Jahren und ist kostenfrei. Anmeldung und weitere Informationen auf www.hellohelloworld.org/termine.



"ROOTS&ROUTES goes Bergisch Gladbach!"

Musik-, Tanz-, Graffiti- und Videoworkshops mit professionellen Dozenten aus der Hip Hop Szene

(Mo-Sa) 21. - 26. Oktober 2019

Krea-Jugendclub

.....

Vom 21. Oktober bis zum 26. Oktober wird Bergisch Gladbach zur Metropole urbaner Jugendkultur: Im Krea-Jugendclub in Refrath gibt es nun bereits zum 12 mal die ROOTS&ROUTES-Workshopwoche für Jugendliche ab 14 Jahren in den Bereichen Rap, Gesang, Beatproduktion, Streetdance, Breakdance, Video und Graffiti. Unterrichtet werden die jugendlichen Nachwuchskünstler in allen Workshops von Profi-Dozenten aus dem ROOTS&ROUTES-Netzwerk. Das diesjährige Motto „Hip Hop für Menschenwürde und Menschenrechte“ soll die jungen Teilnehmer/Innen zur Auseinandersetzung mit dem Thema anregen. Am 26. Oktober ab 18:30 Uhr heißt es dann: Bühne frei! Auf der Bühne der Freien Walddorfschule Bergisch Gladbach (Mohnweg 13) werden die Ergebnisse der Workshopwoche öffentlich präsentiert. Das Projekt wird durch das Landesjugendamt NRW finanziell unterstützt. Der Projektbeitrag ist 40,00 Euro. Infos und Anmeldung: [Krea-Jugendclub](#), An der Wolfsmaar 11, 51427 Bergisch Gladbach (Refrath), 02204 / 303106, team@krea-jugendclub.de.

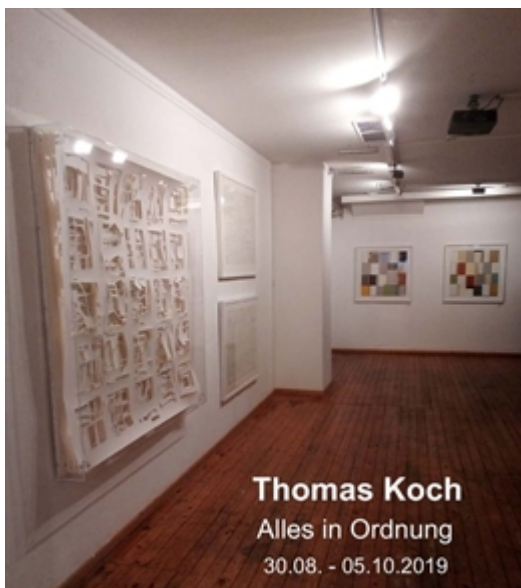
.....

Engagement für Inklusion in der Freizeit

14. - 18. Oktober 2019, jeweils 9 - 13 Uhr, Katholische Jugendagentur, Dr.-Robert-Koch-Str. 8

Die Katholische Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg gGmbH engagiert sich seit vielen Jahren für Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit. Neben dem Cafe Leichtsin ist das Projekt „InBeCo“ für mehr Inklusion in der Freizeit ein wesentlicher Bestandteil dieser Arbeit. InBeCo bietet neben der Beratung von Kindern und Jugendlichen zu inklusiven Ferien- und Freizeitmöglichkeiten und dem Coaching von Gruppen und Einrichtungen, die sich mit Inklusion auseinandersetzen, auch Schulungen für junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren zu Inklusionsassistenzen. Den Teilnehmer/-innen wird in einem 16-stündigen Lehrgang Basiswissen zum Thema Inklusion, Behinderung, Hilfsmittel und Barrieren(-abbau) vermittelt. Die Schulung ist kostenfrei und es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die Schulung findet erstmalig auch in Leichter Sprache statt. So können auch junge Menschen mit Lernschwierigkeiten oder geringen Deutschkenntnissen barrierefrei teilnehmen. Einmal geschult, begleiten die Assistenzen durch InBeCo vermittelte behinderte Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit. Eine Bezahlung der Begleitung erfolgt dann über die Eltern der Kinder. Pflegerische Aufgaben übernehmen die Assistenzen nicht, es geht um gemeinsame Freizeitgestaltung. Anmeldung und weitere Informationen bei [InBeCo – Servicestelle für Inklusion in der Freizeit](#), Katharina Kaul, Tel. 02202 / 93622-30, E-Mail: katharina.kaul@kja.de. Den Flyer in Leichter Sprache können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

VERANSTALTUNGEN



„Alles in Ordnung“ Werke von Thomas Koch

Die Ausstellung kann noch bis zum 5. Oktober besichtigt werden.

Galerie Schröder und Dörr
Wingertsheide 59

dienstags bis freitags 14:00 bis 18:30
Uhr, samstags 11:00 bis 14:00 Uhr

Nähert sich ein Betrachter in einem ersten Schritt den Gemälden und Objekten von Thomas Koch, so mag es zunächst leicht sein, den Werken ihre Unabhängigkeit und Freiheit vom

„Vorbild“ in der kompositionellen Formulierung zu glauben. Im genaueren Hinsehen erkennt er jedoch nach dem zweiten Betrachtungsschritt, dass die Arbeiten sich immer wieder auf ein ganz bestimmtes, rhythmisches Maß zurück beziehen lassen, das nicht aus der Komposition, sondern aus einer scheinbar, dem Bilde innewohnenden Zwangsläufigkeit resultiert. Stellt der Rezipient dann die Frage nach der Regelstruktur, gewinnt er im dritten Schritt die Erkenntnis, dass Thomas Koch alle seine Bilder stets vom Gegenstand herleitet und sich das Motiv durch Arrangement von Stillleben immer wieder neu erarbeitet und ermalt. (Dr. Gabriele Uelsberg, Direktorin Rheinisches Landesmuseum Bonn)



**„Besondere Orte ins Licht rücken“
Overather Kunst- und Kulturverein
„Gruppe Neun e.V.“**

Ausstellungseröffnung
Montag, 30. September 2019
18:00 Uhr
[Rheinisch Bergischer Kreis](#)
Kreishaus Heidkamp
Am Rübezahlwald 7

Dauer der Ausstellung:
30.09. - 27.10.2019
montags bis donnerstags von 8:30 bis
16:00 Uhr sowie freitags von 8:30 bis
14:00 Uhr.

„Besondere Orte ins Licht rücken“ – das ist Titel und zugleich Programm der Ausstellung der „Gruppe Neun e.V.“ des Overather Kunst- und Kulturvereins, zu deren Eröffnung das Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises einlädt. Die Künstlerinnen und Künstler zeigen im Rahmen der Vernissage ihre Auseinandersetzung mit besonderen Orten im Rheinisch-Bergischen Kreis anhand von Bildern, Musik, Film und Theater. Dabei werden ganz neue Perspektiven und Sichtweisen erschlossen, eine Auseinandersetzung mit vermeintlich Wohlvertrautem findet auf ungewöhnliche Art und Weise statt. In der Ausstellung wird somit auch für eine Freiheit des Blickes plädiert, so wie eben nur die Kunst dazu in der Lage ist. Der Eintritt ist frei, Interessierte sind herzlich willkommen. Mehr Infos über das Kulturamt, Telefon 02202 / 13-2770 oder per E-Mail an kultur@rbk-online.de sowie über die [Homepage des Kreises](#) oder [hier...](#)

Friedensstein „Stoning Roll“ auf dem Weg

Der Friedensstein "Stoning Roll" des Körtener Künstlers Michael Flossbach macht sich auf dem Weg nach Köln mit dem Endziel Kölner Dom. Im Rahmen der ersten Etappe geht er am Dienstag, den 1. Oktober 2019 durch Bergisch Gladbach mit Abschlussveranstaltung

vor der Gnadenkirche. Wer Interesse an der Aktion hat, kann irgendwann an jeder Stelle des Weges hinzustoßen, den Stein selbst ein Stück ziehen oder schieben oder einfach nur mit anderen Menschen begleiten. Dazu besteht die Möglichkeit des Besuchs der auf dem Weg liegenden "Gotteshäusern" der verschiedenen Religionen (WON-Buddhistisches Zentrum, Moschee Bergisch Gladbach, katholische Kirche St. Laurentius, evangelische Gnadenkirche), wozu alle herzlich eingeladen sind. Den Flyer können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Seniorenkino mit „Astrid“

Dienstag, 1. Oktober 2019, 15:00 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schloßstr. 46-48
Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für SeniorInnen mit Kaffee und Kuchen und der Biografie „Astrid“. Zum Inhalt: Die Biografie der erfolgreichen Kinderbuchautorin Astrid Lindgren „Young Astrid“ widmet sich der herausragenden Erzählerin, die mit ihren Geschichten Kinder auf der ganzen Welt in den Bann zog. Dabei legt die Filmemacherin Pernille Fischer ihr Augenmerk vor allem auf die kämpferische Seite der geistigen Mutter von Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga, Ronja Räubertochter und vielen weiteren jugendlichen Helden: Als 18-Jährige im Schweden der 1920er Jahre unverheiratet schwanger geworden, sah sie sich vielen Vorurteilen gegenüber ausgesetzt.
(vf)



Mit Baby ins Museum

Führung durch die Ausstellung „KUNST ist immer eine Behauptung SAMMELN auch. 50 Jahre Sammlung Kraft“

Mittwoch, 2. Oktober 2019
10:30 - 12:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto © A. Arnold

Wir laden Sie an jedem ersten Mittwochvormittag des Monats ein, mit uns gemeinsam Kunst anzuschauen. Die Bandbreite reicht von der Romantik bis zu aktuellen Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern der Gegenwart. Wir stellen uns ganz auf Sie und Ihr Baby ein. Wir haben das Museum zu dieser Zeit ganz für uns allein. Im Anschluss haben Sie bei einer entspannten Kaffeepause Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Eingeladen sind Eltern mit ihren Babys. Eine Anmeldung ist wünschenswert. Sie sind aber auch kurzentschlossen willkommen! Teilnahmegebühr 5,50 Euro pro Erwachsener. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 936390, info@bildungsforum-gladbach.de.



**Bilderbuchkino:
Ein Garten für alle**

Mittwoch, 2. Oktober 2019

16:00 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Für Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung bei Diana Rajabi unter rajabi@stadtbuecherei-gl.de oder 02204 / 55357

Der Bär träumt schon lange von einem eigenen Garten im Wald. Fleißig gräbt, sät und pflanzt er. Doch am nächsten Morgen ist alles verwüstet. Er legt sich auf die Lauer, um die Diebe auf frischer Tat zu ertappen. Doch dann kommt alles ganz anders... Mit dem Bilderbuchkino wird Laura Bednarskis „Ein Garten für alle“ auf eine Wand projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.

Die Schlade - ein fossiles Korallenriff am Bergischen Höhenrand

Donnerstag, 3. Oktober 2019, 11:00 - 14:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz des Papiermuseums, Alte Dombach, gegenüber der Maschinenhalle

Exkursion für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren mit Achim Marré. Vor ca. 370 Millionen Jahren entwickelte sich am Bergischen Höhenrand unter subtropischem Klima ein äußerst vielseitiges Korallenriff, dessen Relikte wir heute bewundern können. Wir thematisieren seine Entstehung sowie Veränderung und wandern über einen Korallenstock, den Irlenfelder Kamm, in den 3 km entfernten Steinbruch Schlade. Dies war eine devonische Meeresbrandung inmitten der Paffrather Kalkmulde. Hier lebten korallenbildende Polypen und andere schalenbildende Tiere. Die Wanderung zeigt Ihnen spannende Zusammenhänge aus der Erdgeschichte. Neben Schaubildern stehen Fossilien zum Anfassen bereit. Besonders für Kinder werden diese Zusammenhänge im sprichwörtlichen Sinne begreifbar. Es wird festes Schuhwerk empfohlen. 13,00 Euro - keine Ermäßigung möglich (Kinder bis 16 Jahre 1,00 Euro). Anmeldung bei der [VHS Bergisch Gladbach](#).



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besucher mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach an jedem 1. Donnerstag des Monats!

Donnerstag, 3. Oktober 2019 (Feiertag)
11:00 - 18:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © Michael Wittassek

Besichtigt werden können die Ausstellungen:

„Suche. Natur. Erkenntnis. Jupp Lückeroth zum 100. Geburtstag“ und
„KUNST ist immer eine Behauptung. SAMMELN auch. 50 Jahre Sammlung Kraft“

Konzert zum Tag der Deutschen Einheit: ORGEL 4 HÄNDIG + 4 FÜSSIG

Donnerstag, 3. Oktober 2019, 17:00 Uhr, Pfarrkirche St. Johann Baptist, Kirchplatz 20a
Markus Belmann, Kantor an der Düsseldorfer Maxkirche und unser Kantor Christophe Knabe teilen sich die Orgelbank und bieten Ihnen ein unterhaltsames Programm für vier Hände und vier Füße. Sie spielen Werke von Beethoven, Elgar, Bret und Improvisation.
Abendkasse: 12,00 Euro / 5,00 Euro erm. für Schüler/Studenten. [Mehr...](#)



**Deutsch-Polnische
Kulturtage 2019
Bergisch Gladbach**

**Sinfonieorchester Bergisch
Gladbach - Klänge der Freundschaft
am Tag der Einheit
Deutsche und polnische Klassik für
Klavier und Orchester**

Donnerstag, 3. Oktober 2019
18:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Zum Abschluss der diesjährigen Deutsch-Polnischen Kulturtage in Bergisch Gladbach werden alle Freunde der klassischen Musik zu einem feierlichen sinfonischen Konzert mit Werken von Frédéric Chopin und Johannes Brahms eingeladen. Dirigent: Roman Salyutov. Solisten: Tymoteusz Slezia, Weronika Manikowska-Gorska, Iris von Zahn. Eintritt: 29,80 | 24,30 | 18,80 | 15,50 Euro mit Ermäßigungen. [Mehr...](#)



**Junges Ensemble:
AB HEUTE BIN ICH FREI**

Donnerstag, 3. Oktober 2019

Freitag, 4. Oktober 2019

Samstag, 5. Oktober 2019

jeweils 20:00 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Eintritt: 14,00 Euro / erm. 9,00 Euro.

Sitze auf der Schaukel und fühle mich frei, möchte abspringen und zähle bis drei. Zwei, strecke die Arme aus und atme tief ein. Ich schaue nach oben und fühle mich klein. Vogelgezwitscher hallt in der Ferne. Der sanfte Wind auf meinem Gesicht, die Wärme. Nehme ein letztes Mal Anlauf, schaukel ganz hoch hinauf! Eins, will nach oben, nicht nach unten. Mir bleiben nur noch Sekunden. Null, lass los und werd eins mit dem Himmel. Los geht wieder das Gewimmel. Was die Jugend bewegt, im Theater erfahren – und das seit mittlerweile 10 Jahren! In seiner zwölften Produktion lädt dich das Junge Ensemble zu einem installativen Stationentheater rund um das Thema Freiheit ein. Sei dabei!



**Medienflohmarkt in der
Stadtbücherei**

Freitag, 4. Oktober 2019

13:00 - 19:00 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Was Sie immer schon einmal lesen wollten, entdecken Sie vielleicht im Medienflohmarkt der Stadtbücherei. Stöbern Sie zwischen Reiseführern, Kunstbänden, Romanen, Taschenbüchern, Spielfilmen, Hörbüchern, Kinderbüchern und vielem mehr. Die Medien werden zu kleinen Preisen verkauft.



Orchester Südstadt Tango spielt Tangos aus 100 Jahren

Freitag, 4. Oktober 2019

19:30 Uhr

Pfarrsaal Herz Jesu – Schildgen

Altenberger-Dom-Str. 140

VVK 15,00 Euro im H&Ä-Café oder verbindliche Reservierung unter Tel. 02202 / 2609296 oder cafe@himmel-un-aeaed.de.

Das 2010 gegründete 15- bis 20-köpfige Orchester spielt Tangos unter der Leitung des Kölner Bandoneonisten und Tangomusikers Stephan Langenberg. Die "Non-Tipica" - Besetzung aus Bläsern, Streichern, Akkordeons, Bandoneons plus Bass, Klavier und Gesang - zelebriert und bricht den Tango Argentino mit seiner ihm typischen Expressivität, Leidenschaft, Melancholie und all seinen Facetten vom historischen Tango über den Tango Nuevo bis hin zum Klezmer-Tango.

Augenschmaus - der Film-Treff am Freitag zeigt „Three Billboards Outside Ebbing, Missouri“

Am Freitag, 4. Oktober 2019 um 19:30 Uhr lädt der Schildgener Film-Treff wieder zu einem Kinoabend in die Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#), Schüllenbusch 2, ein. Die Ev. Andreaskirche und das Kath. Bildungsforum zeigen den amerikanischen Spielfilm „Three Billboards Outside Ebbing, Missouri“. Zum Inhalt: Nach der Vergewaltigung ihrer Tochter stellt Mildred Hayes vor ihrer Heimatstadt in Missouri drei provokante Werbetafeln auf. Darauf stehen Anfeindungen gegen den Polizeichef. Trotz Widerstände in dem Ort Ebbing und in ihrer Familie gibt Mildred nicht auf, bis Gerechtigkeit herrscht. Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 3,50 Euro.

Arnold-X

Freitag, 4. Oktober 2019, 20:00 Uhr, Engel am Dom, Hauptstr. 258

Musikalisch gekonnt verbindet die Band Elemente aus Rock, Jazz und Chanson zu ihrem eigenen Sound. Der Verzicht auf elektrische Instrumente macht deutlich, dass die Band ihre Musik ehrlich und direkt auf die Bühne bringen will. Eben im besten Sinne akustisch. Die Texte (zum Teil mit kölschen Anklängen) werfen gleißende Schlaglichter auf Entwicklungen

unserer aktuellen Kultur. Themen wie Liebe, Gier, Angst oder Wut in Zeiten von Rassismus, Massentierhaltung und maroden Atomkraftwerken werden in den gefühlvollen Texten des Bandleaders Franz Voigtländer immer wieder aufgegriffen. Aufgelockert wird diese ernste Seite des Lebens durch heitere, fast spielerische Songs, in denen alltägliche Begebenheiten in witziger Weise beschrieben werden. Mit Franz Voigtländer (Leadvocal/Guitar,Words), Sentido (Leadguitar), Norbert Häcker (Bass/Backings), John Kolb (Cajon/Perc.) und ARNOLD (Arrangement). Eintritt frei! Mehr unter www.quirld.de.



Michel aus Lönneberga
Kindertheater ab 5 Jahren

Samstag, 5. Oktober 2019
14:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 11,00 Euro.

Foto: © Linda Johnke

Michel hat mehr Unfug im Kopf als irgendein anderer Junge in ganz Lönneberga oder ganz Småland oder ganz Schweden oder vielleicht sogar auf der ganzen Welt! Aber Michel ist kein Bösewicht, sondern ganz einfach ein kleiner Lausbub. Seine Streiche plant er nicht, sie passieren, ganz von alleine - wie zum Beispiel die Sache mit der Suppenschüssel... Das Theater auf Tour zeigt zum ersten Mal den Klassiker der Kinderliteratur in einer fantastischen Inszenierung.



Der kleine Herbstwind Sausebraus

Samstag, 5. Oktober 2019
Samstag, 12. Oktober 2019
Samstag, 19. Oktober 2019
jeweils 15:00 Uhr
Donnerstag, 10. Oktober 2019, 10:00
Uhr (für Gruppen)

[Theater im Puppenpavillon](#)
Kaule (oberer Schulhof Johannes-
Gutenberg-Realschule)

Der kleine Herbstwind Sausebraus ist ein lustiges, fröhliches Kerlchen. Als seine Freundin, die Blumenfee, in Not gerät, muss er zeigen, dass er auch mutig und klug ist. Mit Hilfe der großen, dicken Wolkenfrau und der Kinder, die sich bei diesem Stück besonders aktiv in die Handlung einbringen können und zum Mitmachen eingeladen sind, geht die spannende Geschichte bestimmt gut aus. Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 2. Halbjahr 2019 finden Sie auf der Internetseite des Theaters im Puppenpavillon. Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!



« 4 by 4 »

**Colleen Sakurai / Shoichi Sakurai /
Helga Mols / David Grasekamp**

Ausstellungseröffnung

Samstag, 5. Oktober 2019

18:00 Uhr

[Kulturhaus Zanders](http://www.kulturhauszanders.de)

Hauptstr. 267-269

Die vorletzte Kunstaussstellung im Kulturhaus Zanders ist ein Experiment: „Vier von Vier“ – Vier Künstler, je vier Werke – in vier Räumen. Jeder Künstler setzt ein „Signatur-Werk“ – die anderen drei lassen sich von diesem inspirieren und reagieren mit je einem Eigenwerk darauf. So entsteht ein dichtes Netzwerk von 16 Arbeiten, die unterschiedlicher kaum sein können und doch von einem imaginären Band verbunden sind. Auch die vier Künstler sind auf vielfältige Weise miteinander verbunden. Zwei Paare aus Japan und Deutschland die eine langjährige Freundschaft verbindet und dazu jeder auf einem anderen Kontinent geboren: Asien, Nordamerika, Südamerika und Europa. So wird diese Ausstellung auch zu einem Experiment der Kulturen, des freundschaftlichen Miteinanders, eines kreativen Workflows von Distanz und Nähe. Die Werke die dabei entstanden sind reichen von Collagen und Skulpturen über Gemälde, Zeichnungen zu Objekten, über eklektizistische Materialien hin zu minimalistischer Concept Art. Dauer der Ausstellung: 5.10. – 10.11.2019. Kontakt: 0163 2708795 / VIP-Termine auf Anfrage. Aktuelle Infos: www.mols.de.



Kabarett an der IGP:

Christoph Sieber: „Mensch bleiben“

Samstag, 5. Oktober 2019

20:00 Uhr

Integrierte Gesamtschule Paffrath

Borngasse 86

Das Gute vorweg: Christoph Sieber ist sich mal wieder treu geblieben. In „Mensch bleiben“ hat er erneut das aufgeboten, was ihn ausmacht: Den schonungslosen, satirischen Blick auf Politik, Kunst und Gesellschaft. Sieber gelingt mit seinen bitterbösen Texten eine gnadenlose Sicht auf unsere Zeit: Warum werden die, denen wir unsere Kinder anvertrauen schlechter bezahlt als die, denen wir unser Geld anvertrauen? Was wird man über uns sagen in 20,30 Jahren? Wer werden wir gewesen sein? Und wie konnte es so weit kommen, dass wir Konsumenten sind, User, Zuschauer, Politiker, Migranten, Deutsche, aber immer seltener Mensch? Doch Sieber wäre nicht Sieber, gäbe es nicht auch immer die andere, die schelmische, urkomische und komödiantische Seite, die uns lachen lässt über unser Dasein und so einen eindrucksvollen und begeisternden Kabarettabend schafft. Das Leben ist unzumutbar, aber mit Christoph Sieber lässt sich diese Zumutung vorzüglich ertragen. Rechnen Sie mit dem Schlimmsten. Er wird es übertreffen. Einzeleintrittspreise: Normal: 20,00 Euro, Schüler/innen, Auszubildende 8,00 Euro.



Apfelfest 2019 in Herrenstrunden

Sonntag, 6. Oktober 2019

10:00 Uhr

Gut Schiff

Schiff 1

Mittlerweile im dritten Jahr konnte der [Bürgerverein Herrenstrunden](#) eine mobile Saftpresse für einen Halt in Herrenstrunden gewinnen. Aufgrund der großen Resonanz der Vorjahre diesmal sogar zu zwei Terminen. Zeitgleich zum interessanten Treiben rund um die Mitmachpresse veranstaltet der Bürgerverein wie in den vergangenen Jahren ein Apfelfest auf dem Gelände von "Gut Schiff". Herzhafte Speisen vom Grill, Kaffee und Kuchen, geräucherte Forellen, Getränke jeglicher Art und Spezialitäten rund um den Apfel sollen zu Stärkung und Verweilen einladen. Ein Verkauf von Äpfeln und Gestricktem sowie Unterhaltung für Kinder sind ebenfalls geplant.



„Tierisch gut“ – Ein Musikquiz für die ganze Familie

Familienkonzert vom [Haus der Musik](#) in Kooperation mit der [Rheinisch Bergischen Bläserphilharmonie](#).

Sonntag, 6. Oktober 2019

11:00 Uhr

Ratssaal Rathaus Bensberg

Wilhelm-Wagener-Platz

Erneut präsentiert sich die Rheinisch Bergische Bläserphilharmonie Bensberg (kurz RBB) unter ihrem Dirigenten Andreas Hilner mit einem Familienkonzert im Ratssaal Bensberg. Die RBB ist ein großes, sinfonisches Blasorchester mit über 50 aktiven Musikern, das von klassischen Bearbeitungen über Musical, Rock, Volksmusik und Swing sämtliche musikalischen Stilrichtungen in seinem Repertoire hat. Hier kann man alle Instrumente, auf hohem musikalischem Niveau gespielt, live und hautnah erleben: Hörner und Trompeten, Klarinetten und Querflöten, Saxophone und Oboen, natürlich das Schlagzeug und viele mehr. Diese Vielfalt werden Sie auch in diesem ca. 60-minütigen Familienkonzert zu hören bekommen. Es geht um ganz unterschiedliche Musik, die eines gemeinsam hat: Sie stellt Tiere dar! Aber welches Tier ist gemeint? Da tummeln sich Elefanten, Pferde, Geier, Raubkatzen, Schlangen, Hummeln, Mäuse – sogar Affen werden musikalisch dargestellt. Aber woran erkenne ich welches Tier? Das ganze Konzert findet diesmal in Form eines Publikumsquiz statt. Allein oder in kleinen Gruppen, kleine Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, und mit Smartphones ausgestattet (mitbringen ausdrücklich erwünscht!) kann jeder mitmachen. Alle Beteiligten freuen sich auf einen spannenden, musikalischen Ratespaß! Das Konzert dauert ca. eine Stunde; der Eintritt kostet für Erwachsene 6,00 Euro, für Kinder 3,00 Euro.



Sonntags-Atelier Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

Sonntag, 6. Oktober 2019

11:00 - 13:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © A. Arnold

Kunst verbindet! Wie in einem Labor können Familien und Einzelpersonen generationenübergreifend mit unterschiedlichen Techniken und Materialien arbeiten, um das eigene Potential zu erforschen und zu erweitern. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen

beschränkt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahmegebühr inkl. Material:
Erwachsene 6,00 Euro, Kinder 3,00 Euro, Familien 12,00 Euro.



**Öffentliche Führung durch die
Ausstellung „KUNST ist immer eine
Behauptung. SAMMELN auch. 50
Jahre Sammlung Kraft**

Sonntag, 6. Oktober 2019

Sonntag, 20. Oktober 2019 mit Prof. Dr.
Hartmut Kraft

jeweils 11:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Ferdinand Kriwet, Poem Print 3, 1968, Foto:
Eberhard Hahne*

Vieles in der Sammlung Kraft erinnert an die Kunst- und Wunderkammern des Barock:
Außereuropäische Kunst trifft auf fernöstliche Buddha-Statuen, Arbeiten von Joseph Beuys,
Annette Messager und der ZERO Gruppe stehen neben den Werken berühmter Outsider-
Künstler und sollen Impulse für Dialoge geben. Die Besucher erwartet eine abwechslungs-
reiche Tour durch insgesamt 16 Themenräume. [Mehr...](#)



**Führung für Kinder: Kindheit in der
Alten Dombach 1850**

Sonntag, 6. Oktober 2019

14:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch](#)

[Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Foto: © LVR-Industriemuseum

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnten und arbeiteten in der Papier-
mühle. Mädchen und Jungen erfahren, wie sie lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle
verrichteten. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen. Bitte
keine Gruppen! 4,50 Euro, Kinder / Jugendliche frei.



Handwerker-Vorführung

Schmieden mit Andreas „Molino“ Müller
und Herbert Selbach

Sonntag, 6. Oktober 2019

14:00 – 16:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: © Karl Heinz Jardner

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter. Hier ist Ausprobieren ausdrücklich erlaubt. Eintritt: 3,00 Euro / 1,50 Euro / für Kinder im Vorschulalter frei.

Musikalischer Herbst in Kippekausen

Vespers und Konzerte in der Zeltkirche Kippekausen

Sonntag, 6. Oktober 2019: Erntedank-Vesper: Justyna Lötfering (Cembalo), Jutta Lambeck (Blockflöten) und Jürgen von Schönfeld (Cello) bringen einen musikalischen Sonnentanz zu Gehör. Robert Dwornicki liest Texte zum Thema Schöpfung.

Sonntag, 27. Oktober 2019: Orgelklang und Flötenzauber: Hans-André Stamm (Orgel), Wolfgang Pohl (Oboe, Englischhorn) und Andrea Will (Piccolo- und Große Flöten) spielen melodiose und mitreißende Musik mit ungewöhnlichen Klangfarben.

Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr in der Zeltkirche Kippekausen, Am Rittersteg 1. Der Eintritt ist frei (Spenden erbeten). Das komplette Programm für den Herbst finden Sie ab Ende August in den ausliegenden Flyern sowie unter www.kirche-bensberg.de/Kippekausen/aktuell.

Schreibcafé im H&Ä – Start des Winterkurses

Montag, 7. Oktober 2019, 17:00 Uhr, [Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#), Altenberger-Dom-Str. 125

Du liebst das Schreiben oder möchtest es ausprobieren? Du würdest gerne etwas schreiben, doch dir fehlen die Ideen? In unserem Schreibcafé gibt es jedes Mal einen Schreibimpuls, der dich inspirieren soll. Jeden 1. und 3. Montag, 17:00 - 18:30 treffen wir uns zum gemeinsamen Schreiben in entspannter Atmosphäre. Es geht nicht um Perfektion, sondern um den Spaß am Umgang mit der Sprache. Mitmachen ist frei. Leitung und weitere Informationen bei Claudia Dietze, Tel. 02202 / 81333 oder per Email cdietze1@gmx.de.



Bauer Beck

Aus der Reihe der Bergischen
Erzählkonzerte

Dienstag, 8. Oktober 2019

17:00 Uhr

RheinBerg Galerie

Hauptstr. 131

.....
Illustrationen: Daniel Napp

Christian Tielmanns Text handelt von einem Bauersmann, auf dessen Hof sich Mysteriöses abspielt. Auslöserin ist, scheint's, die Kuh, und so legt sich Bauer Beck einmal nächtens auf die Lauer – mit ungeahnten Folgen! Die hat übrigens auch die darauf folgende Urlaubsreise des Bauern mit seinem Getier ... Ulrich Steiner liest den Text, musikalisch unterstützt durch ein Bläserensemble aus der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) unter der Leitung von Stephan Sauvageot. Die Bergischen Erzählkonzerte dauern ca. 45 Minuten und sind geeignet für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei.

„Stoff trifft Papier“-Werkstatt

Dienstag, 8. Oktober, 18:00 - 20:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Buchpräsentation „Stoff trifft Papier“ (Autorin Michaela Müller) mit der Möglichkeit, erste Projekte aus dem Buch im Postkarten-Format auszuprobieren: Mit Stoff auf Papier drucken, Stoff mit Papier verweben, Collagen aus Stoff und Papier gestalten. Keine Anmeldung, kostenfrei.



Entstehung einer Industrielandschaft – Römischer Bergbau als Wirtschaftsfaktor

Dienstag, 8. Oktober 2019

18:00 – 20:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

.....
Foto: © VAT/RGZM

Ein Vortrag von Dr. Sibylle Friedrich, Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Mayen. In römischer Zeit war die Ostefel eines der größten frühen Bergbaureviere für mineralische Rohstoffe. Vulkanische Gesteine und tertiäre Tone bildeten wertvolle Rohstoffe zur Herstellung von Mühlen, Bausteinen und Keramik. Von hier stammt das Baumaterial für den

ältesten Steinbau im römischen Deutschland, das sogenannte Ubierrmonument in Köln.
Eintritt: 2,00 Euro / kostenlos für Mitglieder des Fördervereins. Anmeldung erbeten:
kontakt@bergisches-museum.de oder 02202 / 141515.

I i t b e n s b e r g: Andreas Pflüger: Geblendet

Dienstag, 8. Oktober, 2019, 19:30 Uhr, [Buchhandlung Funk](#), Schlosstr. 73

Unser Krimi-Highlight im Oktober! Andreas Pflüger kehrt zurück nach Bensberg und bringt uns Spannung, Action, Schnellfeuerwaffen und eine kühle Brise mit. Zum Inhalt: Die blinde Elitepolizistin Jenny Aaron setzt alle Hoffnungen in eine Therapie, die ihr das Augenlicht zurückgeben soll. Doch die Männer, die im letzten Winter für sie starben, lassen sie nicht los. Aaron weiß, was sie ihnen schuldet, und muss sich die Frage stellen, was schwerer wiegt: ihr Seelenheil oder Gerechtigkeit für die Toten. Andreas Pflügers neuer Thriller um die blinde Heldin Jenny Aaron ist eine adrenalingeladene Achterbahnfahrt durch die Finsternis und die gnadenlose Bilanz eines Lebens, das womöglich auf einer Lüge aufgebaut ist. Ticket 15,00 Euro.

Royal Opera House 2019/20: Don Giovanni

Dienstag, 8. Oktober 2019, 19:45 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schlosstr. 46-48

Die neue Royal Opera-Saison beginnt mit Mozarts fesselndem Meisterwerk. Es zeigt die Geschichte Don Giovannis, die der Frauen, die er reihenweise verführt, und die Rache, die ihn letzten Endes einholt. Musik: Mozart | Regie: Kasper Holten | Dirigent: Hartmut Haenchen. Besetzung: Erwin Schrott, Roberto Tagliavini. Dauer: ca. 3:30 Std., inkl. einer Pause. In italienischer Sprache, mit deutschen Untertiteln.



**Steinerne Zeugen des Glaubens
Romanische Schätze im Umland**
Kunstgeschichtlichen Erkundung mit
dem Bus

Mittwoch, 9. Oktober 2019
ganztägig

© St-Nikolaus-Dünnwald; Christina Brück, TMA
Bensberg

Auch im Bergischen Land hat sich eine Reihe von kleinen, aber nicht weniger bedeutenden romanischen Dorfkirchen erhalten. Sie verweisen teilweise auf die Erstbesiedlung dieses relativ spät mit einer kirchlichen Infrastruktur durchdrungenen rechtsrheinischen Raumes. Der Bestand an originalen romanischen Ausstattungswerken sowie in mehreren Bauwerken erhaltene gotische Ausmalungen lassen die enge Verbindung zum mittelalterlichen Kunstzentrum Köln erkennen. Folgende Kirchen werden besucht:

- Alte Kirche St. Johann Baptist in Refrath
- St. Clemens in Paffrath

- St. Nikolaus in Dünnwald
- St. Pankratius in Odenthal
- St. Antonius Abbas in Herkenrath

Weitere Informationen zu dieser Erkundung der Thomas-Morus-Akademie können Sie [hier herunterladen](#).



Backtag

Mittwoch, 9. Oktober 2019

10:00 – 13:30 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: © Bettina Vormstein

Wer kann dem Duft frischgebackenen Brotes aus dem historischen Backes widerstehen? Probieren ist bei Museumsbäcker Bernhard Fröhlingdorf erwünscht! In Zusammenarbeit mit der Bäckerei Kürten in Herkenrath. Eintritt: 3,00 Euro / 1,50 Euro ermäßigt / für Kinder im Vorschulalter frei. Brotbestellungen bis spätestens 13:00 Uhr am Vortag an: kontakt@bergisches-museum.de oder 02202 / 141555.



dementia+art

Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Mittwoch, 9. Oktober 2019

14:30 - 16:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © A. Arnold

Dementia+art wendet sich an Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Wir laden Sie ein, gemeinsam eine schöne Zeit im Museum zu erleben. In kleinen Gruppen bis maximal acht Personen plus Betreuer begegnen wir ausgewählten Kunstwerken von der Romantik bis zur Gegenwart mit allen Sinnen – dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Anschließend kann im Atelier beim praktischen Arbeiten das sinnliche Erleben vertieft werden. Teilnahmegebühr 7,00 Euro, Betreuer 5,00 Euro. Anmeldung unter info@villa-zanders.de,

Tel. 02202 / 142356 oder 142334. Barrierefreier Zugang. Für Gruppen bis maximal acht Personen plus Betreuer vereinbaren wir gerne Sondertermine.

Margaret Mitchell: Vom Winde verweht

Mittwoch, 9. Oktober 2019, 15:00 - 16:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12
Die Germanistin Christiane Jarczyk-Aebischer nimmt ihre Vortragsreihe über Literatur wieder auf und lädt ihre Zuhörer*innen auf eine Reise über den Atlantik zu bedeutenden amerikanischen Autoren ein. Dazu hat sie für Sie beispielhafte Texte ausgewählt und aufbereitet. 8,00 Euro; Anmeldung nicht erforderlich. Bitte zahlen Sie an der Tageskasse.



„Was ist das für ein Mann“ (Goethe) Zur Aktualität Alexander von Humboldts im 21. Jahrhundert

Vortrag von Dr. Manfred Osten, Bonn

Mittwoch, 9. Oktober 2019
19:00 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

Die [Goethe-Gesellschaft](#) lädt Sie herzlich ein, diesen Vortragsabend mit uns zu genießen!

Alexander von Humboldt wurde vor 250 Jahren, genauer gesagt am 14. September 1769, in Berlin geboren. Als Forscher erkundete er auf ausgedehnten Expeditionen die Natur. Dafür wird er heute noch weltweit verehrt. Goethe stand in stetem Briefwechsel mit den Gebrüdern von Humboldt – von 1795 bis zu seinem Tod. Gegen Ende seines beinahe neunzigjährigen Lebens hatte Alexander von Humboldt einen verrückten, „tollen“ Plan: Die ganze Welt wollte er in einem einzigen Buch als „Kosmos“ erfassen und insgesamt fünf Bänden in ihrer geographischen, geologischen, botanischen, zoologischen und anthropologischen Mannigfaltigkeit darstellen. Nur der letzte Teil blieb bei seinem Tod am 6. Mai 1859 unvollendet. Teile seiner Überlegungen, z. B. zu Klima und Umwelt, sind von aktueller Brisanz. Dr. Manfred Osten wird uns mitnehmen in das Leben von Alexander von Humboldt, in seine Überlegungen und deren Aktualität gerade heute.



„Ewig anders“ Lesung mit Marvin Oppong

Mittwoch, 9. Oktober 2019

19:00 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

Hauptstraße 250

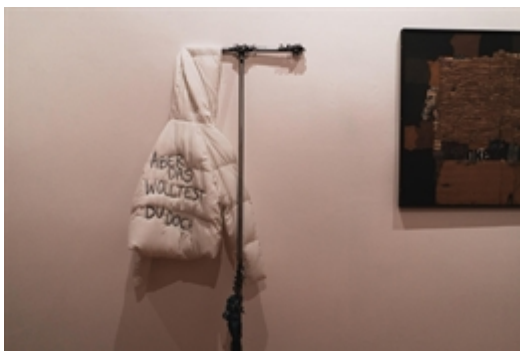
Lesung im Rahmen der
Veranstaltungsreihe „Integration im
Dialog“ des [Integrationsrates der Stadt
Bergisch Gladbach](#).

Der Eintritt ist frei

Deutschland hat ein Problem mit Alltagsrassismus. Diesem Umstand geht Marvin Oppong auf den Grund und betreibt Ursachenforschung: In schonungslosen Gesprächen und Begegnungen testet er die deutsche Gesellschaft und fragt, wie sich das politische Klima nach Ereignissen wie dem 11. September 2001, der Silvesternacht am Kölner Hauptbahnhof 2015/16 oder der Özil und #MeTwoDebatte verändert hat. Der freie Journalist weiß, wovon er schreibt: Er ist in Deutschland geboren. Und so legt Marvin Oppong den Finger direkt in die Wunde, wenn er die Mechanismen von alltäglicher und institutioneller Diskriminierung anhand persönlich erlebter Situationen beschreibt. Oppong gibt zahlreiche Diskussionsanstöße und stellt klare politische Forderungen auf. Geschrieben für Menschen jeder Hautfarbe, aufklärend, analysestark, aber nicht ohne den nötigen Humor. Den Flyer zur Veranstaltung können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Tommy Engel & Band – „Dat kölsche Songbook Vol. 2“

Das Konzert am 9. Oktober 2019 im [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#) ist bereits
AUSVERKAUFT!!!!



Ladies Night

Ein Prosecco, eine Führung durch die
Ausstellung „KUNST ist immer eine
Behauptung SAMMELN auch. 50 Jahre
Sammlung Kraft“ und viele
kunstinteressierte Ladies – alles, was
es für einen interessanten Abend in
entspannter Atmosphäre braucht.

Donnerstag, 10. Oktober 2019

18:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Mary-Audrey Ramirez (geb. 1990), Ab nach
Chicago I, 2018, Wandobjekt mit Metallstab und
bestickter Jacke (Sammlung Kraft)*

Eine spannende Ausstellung und viele kunstinteressierte Ladies: Die beste Mischung für einen anregenden Abend im Museum. Im Vordergrund steht der kommunikative Austausch, bei dem die Eindrücke der Teilnehmerinnen als Basis der Kunstbetrachtung dienen. Die Gespräche lassen sich bei einem anschließenden Drink im Grünen Salon fortsetzen. Kostenbeitrag: 8,00 Euro. Für kunstinteressierte Frauen jeden Alters. Anmeldung erwünscht.



„Die Schwiegertöchter von Maria Zanders“

Vortrag den Frau Roswitha Wirtz

Donnerstag, 10. Oktober 2019
19:00 Uhr

[GeschichteLokal in Bensberg](#)
Eichelstraße 25

Gehen Sie mit auf die Lebensreisen
von Anna und Olga Zanders!

Marias Söhne, Richard und Hans, waren gestandene Männer als sie heirateten. Richard besiegelte sein Glück 1887 mit Anna in Berlin. Und Hans 1893 mit Olga in Verviers in Belgien. Anna Siemens war die Tochter von Werner Siemens der durch Kaiser Friedrich III. 1888 in den Adelsstand erhoben wurde. Olga verbrachte ihre Kindheit in Verviers, ihr Vater hatte dort eine Tuchfabrik und ihre Mutter stammte aus Elberfeld bei Wuppertal. So wuchs sie zweisprachig auf. Da Richard und Hans Geschäftsführer von Zanders waren, zogen die frisch verheirateten Paare nach Bergisch Gladbach. Anna und Richard bauten sich Haus Lerbach und Hans und Olga zogen in das jetzige Kulturhaus Zanders. Maria wurde reich beschenkt mit Enkelkindern. Olga und Hans bekamen sechs Kinder, das Haus an der Hauptstraße wurde ums doppelte vergrößert und später, nach dem Tod von Maria, erfolgte der Umzug in die Villa Zanders. Um 1900 gründeten Anna und Richard die Gronauer Waldsiedlung, sie waren Mitbegründer des Verschönerungsvereins und Sponsoren unserer Stadt. Anna und Olga erlitten Schicksalsschläge, sie verloren – wie Maria Zanders – ihre Ehemänner recht früh.

„Memento Mori - Ne kölsche Dudedanz“ - mit Rolly & Benjamin Brings

Donnerstag, 10. Oktober 2019, 20:00 Uhr, im [Hause Pütz-Roth](#), Kürtener Str. 10
Zum achten Mal gestaltet Rolly Brings in unserem Haus einen Abend zu Gunsten des Vereins DOMINO - Zentrum für trauernde Kinder e.V. Rolly und Benjamin Brings mit

Liedern, Sprüchen und Geschichten der Familie Brings vom Vergehen der Zeit, von dem, was bleibt, vom Älterwerden, vom Sterben und der Frage, was wohl danach kommt. Anfangs ernst, dann aber zunehmend kölsch-katholisch. Kein Begräbnis, wo die Familienmitglieder gegen Ende nüchtern wären und keine kölschen Lieder sängen. Eine empfehlenswerte Art des Abschiednehmens und der Trauerarbeit. Jeder Besucher erhält an diesem Abend ein Text- und Programmheft Kölsch / Hochdeutsch zum Mitlesen und Mitsingen. Die Einnahmen gehen an den Verein DOMINO - Zentrum für trauernde Kinder e.V. Eintritt: 15,00 Euro, Vorverkauf im Hause Pütz-Roth, Tel. 02202 / 9358-157 oder E-Mail: info@puetz-roth.de.

FILMCAFÉ FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN: Das Mädchen Wadjda

Freitag, 11. Oktober 2019, 15:00 bis 17:15 Uhr, [Kath. Familienbildungsstätte](#), Laurentiusstr. 4-12

Zum Inhalt: Wie gerne würde die elfjährige Wadjda mit ihrem Freund Abdullah auf dem Fahrrad um die Wette fahren! Doch in Riad ist dies für ein Mädchen geradezu unerhört. Wadjda aber hat ihren eigenen Kopf. Das grüne Fahrrad aus dem Spielzeuggeschäft hat es ihr angetan. Und wenn ihr das Rad niemand kaufen will, dann wird sie eben selbst das Geld dafür verdienen. Der Film hat bei seiner Premiere für Aufsehen gesorgt, weil es der erste Film war, der in Saudi-Arabien von einer Frau, der Regisseurin Haifaa Al Mansour gedreht wurde. Seit 2012 hat sich in Saudi-Arabien die Situation für Frauen etwas geändert. Seit 2013 dürfen sie, wenn auch unter Auflagen, Fahrrad fahren, seit 2018 den Führerschein machen. Doch wie sieht es mit der Chancengleichheit von Mädchen auch hier bei uns in Deutschland aus? Nach der Vorführung stehen Bettina Herzer, Regisseurin und Filmmacherin (diesjährige Preisträgerin des „Goldenen Spatz“) und Burcu Kiratli, Pädagogin der Frühen Kindheit zum gemeinsamen Austausch bei Getränken und Snacks zur Verfügung. Gebührenfrei. Für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren. Es laden ein: Aktion Neue Nachbarn und Kath. Familienbildungsstätte. Um telefonische Anmeldung wird gebeten: Tel. 02202 / 93639-0 oder E-Mail: info@fbs-gladbach.de.

XXI. Konzerte in der Alten Kirche: Ensemble raan mit „FILIGRAAN“

Freitag, 11. Oktober 2019, 19:30 Uhr, Alte Kirche, Alt-Refrath

Mit dem Duo raan haben Rainer Berger und Andi Reisner ein Musikprojekt gegründet, das Grenzen unterschiedlicher musikalischer Genres zu einem eigenen Stil zusammenfließen lässt, in dem Komposition und Improvisation sich miteinander verbinden. In beeindruckender Kompaktheit zeigt ihr Programm „filigraan“ den hohen Standard eines zeitgenössischen Duos. Die Bandbreite ihrer Spieltechniken und der fein ausgetüftelte Einsatz elektronischer Mittel verschafft einer traditionellen Besetzung frische Impulse. Beatbox betontes Flötenspiel und brachiale Gitarrensounds haben ebenso ihren Platz, wie elegische und filigrane Klänge. So entstehen unterschiedliche Stimmungen, die bei den Zuhörern Raum für eigene Bilder schaffen. Eine Besonderheit ist das „Electronic Wind Instrument“ (EWI), welches erlaubt, beliebige Synthesizer-Klänge über einen Blasdruckcontroller mit Klappen zu spielen, etwas zwischen Flöte und Saxophon. Vorverkauf: 12,00 Euro / 5,00 Euro erm. für SchülerInnen / StudentInnen; Abendkasse: 15,00 Euro / 10,00 Euro ermäßigt.

[Mehr...](#)



Viva España

Mit Claudia Hirschfeld, Oscar Marin und Javier Luque

Freitag 11. Oktober 2019

19:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Das neue Programm „Viva España“ möchte mit beliebten Evergreens und Hits von der iberischen Halbinsel dem Publikum sommerliche Urlaubsgefühle bescheren.

Und wer könnte das besser als ein attraktiver spanischer Tenor: Oscar Marin ist eine Entdeckung von Montserrat Caballé und auf allen Opernbühnen dieser Welt zu Hause. Obwohl Oscar Marin in der katalonischen Hauptstadt Barcelona aufwuchs, ist er ein glühender Verfechter der Einheit Spaniens. Auch deshalb hat die Tastenvirtuosin Claudia Hirschfeld für ihn den Titel „Eres España“ (Du bist Spanien) komponiert. Natürlich wird die Hymne dann auch bei „Viva España“ zu hören sein – live begleitet von Claudia Hirschfeld. An ihrem virtuellen Orchester, der Wersi Sonic, gilt sie weltweit als die ungekrönte Königin. Das Künstler-Trio wird komplettiert mit Javier Luque, der für die Konzerte extra aus Spanien eingeflogen wird, wo er zu den Besten an der klassischen und der Flamenco- Gitarre zählt. Eintritt: 29,00 Euro. [Mehr...](#)



CON BRAVURA Oreneta Quartett

Freitag, 11. Oktober 2019

19:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: von links nach rechts:
Yuko Matsumoto, Hanna Breuer, Pierre Alvarez, Arnau Rovira i Bascompte

Die vier jungen Musikerinnen und Musiker des Oreneta Quartetts haben sich 2018 an der Hochschule für Musik und Tanz Köln zusammengefunden und machten bereits ein Jahr später mit dem 1. Preis des dortigen 7. Internen Kammermusikwettbewerbs auf sich aufmerksam. Künstlerische Impulse sammelten sie im Rahmen von Meisterkursen bislang außerdem beim Signum Quartett und Midori Seiler. Auf dem Programm stehen Werke von

Beethoven (Streichquartett Op. 74), Schnittke (Streichquartett Nr. 3), Mendelssohn (Streichquartett Op. 44/2) und Schostakowitsch (Streichquartett Nr. 8 c-moll Op.110). Eine Kooperation des Galerie+Schloss e.V. mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Eintritt: 15,00 Euro, 12,00 Euro für Mitglieder des Galerie+Schloss e.V., 8,00 Euro für Schüler/innen und Studierende. In der Pause ist die Ausstellung „KUNST ist immer eine Behauptung. SAMMELN auch. 50 Jahre Sammlung Kraft“ zugänglich. [Mehr...](#)

DER SCHRIFTSTELLER JÜRGEN BECKER - In der Hölle des Schweigens

Kinofilm in der Reihe "BergischKunst"

Freitag, 11. Oktober 2019, 19:30 Uhr, im [Hause Pütz-Roth](#), Kürtener Str. 10

„In mir spricht etwas. Da ist etwas, was sich außerhalb der täglichen Verständigung bewegt, außerhalb der täglich benutzten Sprache.“ Mit diesen Worten charakterisiert Jürgen Becker im Lauf dieses Dokumentarfilms sein lyrisches Arbeiten. Sehr still und konzentriert, von einem ähnlich genauen, nuancierten Beobachterblick wie Beckers Texte durchdrungen ist auch das Filmporträt, das Regisseur Christoph Felder dem Schriftsteller widmet.

(FILMDIENST) "BergischKunst" ist eine Veranstaltungsreihe des gemeinnützigen Kunst- und Kulturvereins GRUPPE NEUN e.V., Overath. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



„... mehr weiß, wer weiß das schon
...“

Werke von Manuele Klein

Ausstellungseröffnung

Freitag, 11. Oktober 2019

20:00 Uhr

Galerie Schröder und Dörr

Wingertsheide 59

Manuele Kein ist im größeren Umkreis bekannt geworden mit ihrer Malerei in schwarz-weiß. Figuren, die aus einem verschwommenen Hintergrund heraus auftauchen ins Jetzt. Figuren, deren Konturen man erkennt, die aber keine sichtbare Persönlichkeit besitzen. Die Gesichter haben keine Augen und Münder, es sind sozusagen anonyme Erscheinungen. Alles bleibt nebulös. Dieser Eindruck setzt sich auch in anderen Werkgruppen, die der Fotografie, fort. Auch hier wirkt alles wie aus einem Traum. Die Fotos werden teilweise am Computer oder per Hand mit malerischen Mittel nach be- und/oder überarbeitet. Ein Kenner ihres Werkes, der bekannte Bergisch Gladbacher Fotografie-Experte Gerd Koshofer, sagt über Klein: „Malerei und Fotografie sind bei ihr keine Konkurrenten: Sie bringt zum Teil die Malerei in die Fotografie hinein und umgekehrt.“ Dazu sagt sie: „Meine Fotografie besteht aus persönlich aufgenommener Fotografie und Fotografie meiner Malerei, es geht also um Symbiosen.“ Bei der Eröffnung präsentiert Künstlerkollege Rolf Hinterecker eine Performance. Uli Dörr führt in die Ausstellung ein. Des Weiteren gibt die Künstlerin die Sonder-Edition „mehr weiß“ in einer kleinen und exklusiven Auflage von 6 Exemplaren, sowie einen neuen Katalog als Werkübersicht, heraus. Zum Ausklang der Ausstellung findet eine Finissage am 23. November 2019 statt. Ab 20:00 Uhr werden die Künstlerin und ihr

Partner Detlev Weigand die Performance „... wer weiß das schon ...“ aufführen. Der Eintritt ist zu beiden Veranstaltungen frei. Dauer der Ausstellung: 11.10. – 23.11.2019, dienstags bis freitags 14:00 bis 18:30 Uhr, samstags 11:00 bis 14:00 Uhr.



DIE TÜR KLEMMT

Krimi-Komödie in zwei Akten, die klassisches Theater mit moderner Multimedia-Show kombiniert.

Freitag, 11. Oktober 2019 (Premiere)

Samstag, 12. Oktober 2019

Sonntag, 13. Oktober 2019

jeweils um 20:00 Uhr

[THEAS Theater](http://www.theas-theater.de)

Jakobstr. 103

Es besteht die Möglichkeit, das Theaterstück als Hörspielversion zu erwerben (10,00 Euro / CD). Karten im VVK und an der Abendkasse für 15,00 Euro. Vorverkauf unter www.tvinart.de.

Der erfolgreiche Autor Franck Mortimer Baggins hat kopiert. Jetzt steht er wegen des Plagiats vor Gericht. Verzweifelt. Durcheinander. Verwarlost. Der einzige Besuch, den er empfängt, ist seine treue und fleißige Haushälterin Molly, die ihn mit aller Kraft versucht, aufzumuntern. Jedoch suhlt sich Franck lieber in seiner Tragödie und grübelt Tag ein, Tag aus über eine neue Idee, um seinen guten Ruf wiederherzustellen. Da kommt es ihm gerade recht, dass Molly im Keller eine mysteriöse, alte Tür entdeckt. Ein Quell der Inspiration tut sich für Franck auf. Gemeinsam mit Molly öffnet er die Tür. Was die beiden dahinter entdecken, widerspricht allen Erwartungen. Denn die beiden werden Zeugen eines grauenhaften Verbrechens.

Escht Kabarett auf dem Quirl-Grill

Freitag, 11. Oktober 2019, 20:00 Uhr, Engel am Dom, Hauptstr. 250

[Escht Kabarett](http://www.escht-kabarett.de) diesmal mit:

Andy Sauerwein: Der virtuose Piano-Kabarettist - eine großartige Stimme und pianistische Brillanz.

Stefan Reusch: Radio-„Retter der Welt“ bekannt aus WDR 2 + SWR 3

Blömer & Tillak: Das bundesweit bekannte Kabarett-Duo, Bernd Blömer + Dirk Tillack, Gourmet des politischen Kabarett.

Durch das Programm führt der Bühnenköbes Christian Bechmann.

Eintritt: 10,00 Euro. Mehr unter www.quirl.de.

Interkulturelles Frauencafé

Samstag, 12. Oktober 2019, 10:00 - 12:00 Uhr, [Die Kette e.V.](#), Paffrather Str. 70
Einmal pro Monat findet kostenlos das „Interkulturelle Frauencafé“ in der Stadtmitte von Bergisch Gladbach statt. Das Angebot des [Frauenbüros der Stadt Bergisch Gladbach](#) und FINTE Bündnis für Fraueninteressen richtet sich an alle interessierten Frauen, egal ob mit Migrationshintergrund oder nicht. Die Finanzierung wird durch die Bürgerstiftung GL sichergestellt.

Radio selber machen! – Radioschnuppertag im Katholischen Bildungswerk

Samstag, 12. Oktober 2019, 10:00 - 17:00 Uhr, Katholisches Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis, Medienwerkstatt, Laurentiusstraße 4-12
Wie funktioniert eigentlich Radio-Machen? Was ist eine Umfrage? Wie führe ich ein Interview? Und wie kann ich dann die gesammelten Töne bearbeiten? All diese Fragen werden an diesem Radio Schnuppertag beantwortet. Ob Reporter, Moderator oder Techniker - die Teilnehmer können in die verschiedenen Radio-Rollen schlüpfen und dabei jede Menge Redaktionsluft schnuppern. Es wird interviewt, getextet, geschnitten und gesprochen. In einem professionellen Studio entstehen so kleine Beiträge, die eventuell sogar im Bürgerfunk gesendet werden können. Referent/in: Annemarie Habermann (Medienkontakterin). Kosten: 10,00 Euro. Anmeldungen werden erbeten unter der Telefonnummer 02202 / 9363950 oder per E-Mail unter info@bildungswerk-gladbach.de.



Kunstlabor

Inklusiver Workshop für junge Menschen ab 13 Jahren unter Anleitung eines jungen Teams

Samstag, 12. Oktober 2019
14:00 - 17:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

*Junge Künstler im Kunstlabor
Foto © Lennard Amerling*

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm vorbei und lass deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe. Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team. Es hilft dir bei der Themenfindung und schaut sich mit dir die aktuellen Ausstellungen im Museum an. Das Kunstlabor ist ein offenes und inklusives Angebot und richtet sich an alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung. Das Material wird gestellt. Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung

erwünscht, unter info@villa-zanders.de, Tel. 02202 / 142339 oder 02202 / 142334. Aber auch Kurzentschlossene sind willkommen.



Familien-Aktionstag Apfelmost-Tag

Sonntag, 13. Oktober 2019

11:00 – 17:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: © Bettina Vormstein

Wir machen Apfelsaft – machen Sie mit! Beim Mostmachen wird aus unseren Museumsäpfeln Saft gepresst. Packen Sie mit an und helfen Sie, Ihre eigenen Gartenäpfel zu verarbeiten. Wir zeigen Ihnen, mit welchen traditionellen Methoden Sie Obst in haltbare Leckereien für den Winter verwandeln. Schauen Sie auch bei Stellmacher und Schmied vorbei. In Zusammenarbeit mit dem Mosterei-Kollektiv Most & Trester und dem Obst- und Gartenbauverein Refrath e. V. Wenn Sie mehr Äpfel mitbringen, als Sie tragen können, melden Sie Ihre Menge bitte vorher an: most-und-trester@posteo.de oder 0178 / 2346014. Eintritt: 3,00 Euro / 1,50 Euro ermäßigt / für Kinder im Vorschulalter frei.

Furiöse Fehlritte und die vier Wunder von Bern - Geschichten, Geflachse und etwas Gesang

Sonntag, 13. Oktober 2019, 17:00 Uhr, Kirche St. Johannes der Täufer, Herrenstrunden 32
Fehlritte passieren nicht nur auf dem Fußballfeld, sondern überall im Leben geht manchmal was daneben. Und fragt man sich nicht oft: Hätte das nicht besser meinem Chef passieren können? Die Partnerlauscher, Leslie Sternenfeld und Robert Pfeffer, beleuchten in ihrem Programm »Furiöse Fehlritte« humoristisch und auf ihre Art und Weise die Pfosten- und Lattenschüsse des Daseins - mal launig, mal nachdenklich, mal verträumt, aber immer mit einem Augenzwinkern. Ihre Geschichten führen in ein Möbelhaus, wo sie aus einer Drehtür ein Liebeskarussell machen, zu philosophischen Gesprächen im Schuhschrank und auf den Landsitz von Wernfried und Hildegard von Ruhwedel. Und dann wäre da noch der Wettkampf um das Wunder von Bern: In jenem Moment, in dem Rahn schießt, schreibt Partnerlausch Geschichte und fragt: Wird Rahn wirklich treffen? Und wenn ja: wen oder was? Wird ein Partnerlausch das Wunder von Bern übertreffen und damit den Pokal gewinnen? Oder landen beide einen furiosen Fehltritt? Schiedsrichter sind die Zuschauer. 90 Minuten Partnerlausch: Das sind zwei Halbzeiten mit Geschichten, Geflachse, etwas Gesang – mit zwei Wort-Dribblern, die kleine Fehlschüsse im Leben feiern und vor allem jene heldenhaften Leute, die sie begehen. Denn nach dem Fehltritt ist vor dem Fehltritt! Weitere Informationen beim [Kath. Bildungswerk](#).

Seniorenkino mit „Yuli“

Dienstag, 15. Oktober 2019, 15:00 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schlosstr. 46-48
Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für SeniorInnen mit Kaffee und Kuchen und der Biografie „Yuli“. Zum Inhalt: Carlos ist ein undiszipliniertes Kind, das alles, was es über das Leben weiß, auf den Straßen Havannas gelernt hat. Doch sein Vater Pedro - selbst Sohn einer Mutter, die noch als Sklavin in den kubanischen Zuckerrohrplantagen ausgebeutet wurde - erkennt das außergewöhnliche Talent seines Sohnes, den er nach dem Sohn eines afrikanischen Kriegsgottes nur Yuli nennt: Er kann tanzen wie kein zweiter. Gegen dessen Willen schickt er ihn auf die staatliche Ballettschule und sorgt mit harter Hand dafür, dass Yuli seine Ausbildung beendet. Yuli wird bald zu einem der besten Tänzer seiner Generation, feiert internationale Erfolge und ist der erste dunkelhäutige Romeo am Royal Opera House in London. Doch trotz des Ruhms zehrt das Heimweh an ihm, die Sehnsucht nach Freunden und Familie. Als er nach einer schweren Verletzung mit dem Tanzen pausieren muss, geht er zurück nach Kuba. Nach all den Jahren der Entbehrung und Einsamkeit lebt Yuli hier erstmals seinen schier unstillbaren Hunger nach Leben aus - und setzt damit seine Karriere aufs Spiel. Er muss sich entscheiden ob seine eigene Liebe zum Tanz ausreicht um den Weg weiterzugehen, den sein Vater ihm vorherbestimmt hat. (Quelle: Verleih)



EINLADUNG zur 18. Präsentation eines „Denkmal des Monats“

Dienstag, 15. Oktober 2019
15:15 Uhr
Kirche St. Engelbert
Rommerscheid

*Kirche St. Engelbert; Foto: © Bernd Koch -
aufgenommen am 24.01.2006*

Der Architekt Bernhard Rotterdam machte sich besonders in den 50er und 60er Jahren einen Namen als Kirchenbaumeister. Ausgehend von seinem eigens entworfenen Haus in Bensberg zeichnete er sich für zahlreiche Entwürfe verantwortlich, die sich heute über das gesamte Stadtgebiet Bergisch Gladbachs und darüber hinaus verteilen. Sein umfangreiches Werk macht ihn zu einem der einflussreichsten Personen der jüngeren Regionalgeschichte. Am Beispiel von St. Engelbert in Rommerscheid geben wir Ihnen einen Überblick über den langen Weg, den Rotterdam und seine Architektur beschritten haben. Die Kirche selbst ist ein kunsthistorisch bedeutsamer Ort, der Traditionen mit modernen Formen zum Ausdruck bringt. Erfahren Sie, wie die Zukunft der Kirche durch den Einsatz von Gemeinde und Bürgerschaft gesichert wird.

Seit vielen Jahren macht der [Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz](#) mit seiner Aktion „Denkmal des Monats“ auf herausragende, unbeachtete oder bedrohte Objekte in Köln und Umgebung aufmerksam.

Weitere Informationen können [Sie hier herunterladen \(PDF\)](#).



**Bilderbuchkino
„Hotel Winterschlaf“**

Dienstag, 15. Oktober 2019
16:30 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)
Hauptstraße 250

Für Kinder im Alter zwischen 3 und 7 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung bei Deborah Kropf unter
kropf@stadtbuecherei-gl.de

Tief versteckt im Wald betreibt der Fuchs ein Winterschlaf-Hotel, in dem alle Waldbewohner einen Platz finden. Die Winterschläfer haben es hier tierisch gemütlich und werden vom Fuchs umsorgt. Er kocht dem Bären Honigtee, holt besondere Decken für die Fledermaus, hilft dem Dachs gegen kalte Ohren und sucht die Einschlafnuss, ohne die das Eichhörnchen kein Auge zu tun kann. Mit dem Bilderbuchkino wird Thomas Krügers „Hotel Winterschlaf“ an die Leinwand in der Kinderbücherei projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.



**Gespräch mit den Sammlern Dr.
Maria Kraft und Prof. Dr. Hartmut
Kraft**

Dienstag, 15. Oktober 2019
18:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

*Blick in die Ausstellung Sammlung Kraft: Blalla
W. Hallmann (1941 – 1997), Gipskopf mit Mütze
(1971/1975), © VG BILD-KUNST Bonn, 2019.
Foto: Thomas Köster*

Moderation: Dr. Petra Oelschlägel

„Eine Kunstsammlung und deren öffentliche Präsentation kann als eine Ansammlung von Bildern und Skulpturen nach kunsthistorischen Gesichtspunkten beschrieben werden. Eine solche Sichtweise stellt aber nur einen Ausschnitt aus einem viel komplexeren Geschehen dar. Man kann weitere Fragen stellen: Wer hat wann was gesammelt? Aus welchen

Motiven, mit welchen Zielen und mit welchen finanziellen Mitteln wurde gesammelt? Welche Ausstellungsmöglichkeiten bestanden - und welchen Einfluss hat die Architektur der Ausstellungsräume auf die Auswahl und die Art der Präsentation?“ Diese einleitenden Überlegungen zur eigenen Sammlung aus dem begleitenden Katalogbuch der Ausstellung "KUNST ist immer eine Behauptung. SAMMELN auch - 50 Jahre Sammlung Kraft" benennen nur einige wenige Aspekte einer umfassenden Auseinandersetzung, die das Sammlerehepaar Maria und Hartmut Kraft seit vielen Jahren umtreibt. Im Gespräch mit Petra Oelschlägel gibt es die Möglichkeit, sich einen Eindruck vom Umfeld zu verschaffen, aus dem heraus die Ausstellung entstanden ist und selbst Fragen an das Sammlerpaar zu richten.



Michael Buthe (1944 – 1994), „Portrait Provett“,
1991, Acryl auf Leinwand mit Assemblage, H 80
x B 60 cm, © VG BILD-KUNST Bonn, 2019,
Foto: Eberhard Hahne

Kunstgenuss – Kunst, Kaffee und Kuchen

Führung durch die Ausstellung „KUNST ist immer eine Behauptung SAMMELN auch. 50 Jahre Sammlung Kraft“

Donnerstag, 17. Oktober 2019

Donnerstag, 24. Oktober 2019

Donnerstag, 31. Oktober 2019

jeweils 15:00 – 17:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](http://www.kunstmuseumvilla-zanders.de)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Gebühr inkl. Kaffee und Kuchen beträgt 7,00 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 02202 / 142356 oder 142334 oder E-Mail: info@villa-zanders.de.

Über einen Zeitraum von fünf Jahrzehnten haben Maria und Hartmut Kraft eine umfangreiche Sammlung zusammengetragen, deren Schwerpunkte die beiden Mediziner und Psychoanalytiker vor allem auf Arbeiten der Nachkriegskunst und der Outsider Art, aber auch auf Werke außereuropäischer Kulturen legten. In dieser Überblicksausstellung wird nun einerseits eine Rückschau auf frühere Ausstellungen (2. Etage „Public Collection“) geboten, andererseits werden neue Aspekte und bislang noch nicht öffentlich gezeigte Werke präsentiert (1. Etage „Private Collection“). Die Besucher erwartet eine abwechslungsreiche Tour durch insgesamt 16 Themenräume. Beim Kaffee können die Eindrücke und Fragen, die sich während der Führung ergeben haben, im Gespräch vertieft werden.

Veranstaltung in der Bergischen Residenz Refrath

Die [Bergische Residenz Refrath](#), Dolmanstr. 7, lädt zu ihrem Kulturprogramm im Oktober ein:

Freitag, 18. Oktober 2019, 15:30 Uhr: „Eine Reise durch den Iran“ - Bebilderter Reisebericht“. Hans-Peter Müller zeigt eigene Aufnahmen aus dem Iran. Die persönlichen Erfahrungen des Ehepaar Müller während dieser Reise werden mit einem kleinen Exkurs in die persische Geschichte kombiniert. Um telefonische Anmeldung wird gebeten (Tel. 02204 / 929-0).

Ein H&Ä-Ehrenamtler auf Weltreise, 186 Tage, 5 Kontinente, 17 Länder und 114.308 km - heute: Lebenstraum Transsib.

Freitag, 18. Oktober 2019, 19:30 Uhr, [Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#), Altenberger-Dom-Str. 125

Spannender Reisebericht von Martin Büchel mit vielen wunderbaren Fotos, persönlichen Momenten und interessanten Geschichten. Heute mit dem Schwerpunkt „Transsibirische Eisenbahn – Weite & Abenteuer in Russland, Mongolei und China“. Fernweh garantiert! Eintritt frei - gerne Spenden für H&Ä und die sozialen H&Ä-„Quartalsprojekte“.

Voranmeldung erleichtert die Planung: im H&Ä-Café, unter 02202 / 2609296 oder cafe@himmel-un-aeaed.de.



Schnuppertouren 2019 Kostenloses Angebot von Stadtverwaltung und Stadtführern

Samstag, 19. Oktober 2019
14:30 Uhr

Treffpunkt: Innenhof Rathaus Bensberg

Führung: Stefan Knecht

Dauer: ca. 1–2 Stunden

Eine Anmeldung wird empfohlen – per E-Mail unter pressebuero@stadt-ql.de.

(Bei einigen Touren ist die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt!)

Ob Neuankömmling oder alteingesessener Bergisch Gladbacher – das Angebot, das die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Stadtführerinnen und Stadtführern ins Leben gerufen hat, richtet sich an alle, die Bergisch Gladbach entdecken möchten. Gemeinsam mit einer erfahrenen Stadtführerin oder einem erfahrenen Stadtführer können alle Interessierten dann verschiedene Stadtteile erkunden: Neben Stadtführungen im Zentrum Bergisch Gladbachs werden auch Termine für Führungen in Bensberg oder Refrath angeboten. Die Schnuppertouren bieten also eine ideale Gelegenheit, die Highlights der Stadt kennenzulernen. Das

Besondere daran: alle Führungen sind öffentlich und kostenlos. Alle Interessierten sind zu der Teilnahme an den Schnuppertouren eingeladen! [Mehr...](#)

ReimBerg Slam im Oktober!

Samstag, 19. Oktober 2019, 20:00 Uhr, [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1
Zeit für den ReimBerg Slam im Oktober. Dazu laden wir natürlich wieder talentierte Slammer ein, die mit ihren gelungenen Texten dem Publikum einen Abend voller lustiger, trauriger, improvisierter, schockierender Geschichten bereiten werden! Zugesagt haben bis jetzt: Lidia Morante Maldonado und Kristina Sommer, das Lineup wird aber definitiv noch wachsen! Nicht unerwähnt bleiben darf der großartige Expeditionsleiter des ReimBerg Slams Alexander Bach, der wieder durch den spannenden und unterhaltsamen Abend voll mit 5 Minuten langen Kunstwerken führen wird! Reime, Gedichte, Kurzgeschichten, und und und – all dies und viel mehr darf erwartet werden, ein Genuss für jeden Literaturfan! Vielleicht ist ja auch ein Auftritt dabei, der einen wirklich zum Nachdenken bringt. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite <http://reimberg-slam.de>.

Matineen - Klangvolle Sonntage

Sonntag, 20. Oktober 2019, 11:00 Uhr, in der ‚Preußischen Turnhalle‘, Am Schloss 1-3
Mit zwei der besten Klaviertrios der Musikkultur (Mozarts KV 548 und Mendelssohns op. 66) beginnt die Reihe der [Klangvollen Sonntage](#) im Oktober. Wir freuen uns auf die Cellistin Maria Kliegel, die nach längerer Zeit wieder in der ServiceResidenz auftritt, und natürlich auf Ida Bieler und James Maddox, die wegen ihrer Persönlichkeit und ihrem großen Können vom Publikum hoch geschätzt werden. Zwei Duos vervollständigen das Programm: ein heiter beschwingtes Werk des jungen Chopin für Cello und Klavier und für Geige und Klavier ein Werk des alternden Smetana, der seine köstliche Musik der Taubheit und einem quälenden Ohrleiden abgerungen hat. Weitere Informationen zu diesem Konzert können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).



Handwerker-Vorführung

Spinnen mit Janina und Karin Dünner
Filzen mit Sandra Jasmin Fuchshofen

Sonntag, 20. Oktober 2019

14:00 – 16:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: © Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter. Hier ist Ausprobieren ausdrücklich erlaubt. Eintritt: 3,00 Euro / 1,50 Euro / für Kinder im Vorschulalter frei.



Öffentliche Führung „Papier - vom Handwerk zum Massenprodukt“

Sonntag, 20. Oktober 2019

14:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Laborpapiermaschine, Foto: © LVR-Industriemuseum, Bergisch Gladbach

Die Teilnehmer erfahren, wie Papier in Vergangenheit und Gegenwart hergestellt und wofür es gebraucht wurde. Zeitungen, Bücher, Verpackungen, Toilettenpapier – historische Beispiele dieser unverzichtbaren Alltagsgegenstände sind zu entdecken. Mühlrad und Lumpenstammpfwerk werden in Bewegung gesetzt, und die Besucher können die Entstehung einer Papierbahn auf der Labor-Papiermaschine verfolgen. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 4,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei.



Dialog mit dem Original: Jupp Lückeroth, Das Temperament, 1957

Sonntag, 20. Oktober 2019

15:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Abb.: Jupp Lückeroth, Das Temperament, 1957, Öl und Harz auf Leinwand. Foto: Michael Wittassek

Gesprächsleitung: Dr. Nora Riediger

Auf unsentimentale Weise und mit klarem Blick, gelang es Jupp Lückeroth (1919 - 1993) nicht nur, Kunst und Natur durch eine gemeinsame Formensprache einander anzunähern, sondern auch menschengemachte Themen wie Industrie, Religion und Ornamentalem einen Platz in seiner Weltanschauung einzuräumen. Seine Erkenntnis des Prozesshaften als Triebkraft und Ordnung im Inneren der Dinge sei an dieser Stelle eine Beobachtung Goethes gegenübergestellt: „Die Natur hat kein System, sie hat, sie ist Leben und Folge aus einem unbekanntem Zentrum, zu einer nicht erkennbaren Grenze. Naturbetrachtung ist daher endlos, man mag ins Einzelne teilend verfahren oder im Ganzen nach Breite und Höhe die Spur verfolgen.“ (Johann Wolfgang von Goethe: Schriften zur Morphologie, Frankfurter Ausgabe, BD. 24, Frankfurt/Main 1987, S. 582) Bei Jupp Lückeroth bildet

Naturbeobachtung die Basis zur Kunstbetrachtung. Im Mittelpunkt des neuen Formates "Dialog mit dem Original" steht die intensive gemeinsame Betrachtung eines ausgewählten Kunstwerkes. Anstatt die Fülle der Arbeiten einer gesamten Ausstellung auf sich wirken zu lassen, gehen wir den umgekehrten Weg und greifen ein einzelnes Werk heraus, das näher vorgestellt und im Dialog mit den TeilnehmerInnen aus vielen verschiedenen Perspektiven betrachtet wird. Anmeldung nicht erforderlich. Teilnahme im Museumseintritt enthalten.



Rückblick, Zusammenfassung und Resümee der Seminarreihe

Sonntag, 20. Oktober 2019

15:00 – 17:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: © Dr. Walther Schiebel

Für die Entwicklung von Rohstoff-Projekten bereiste Geologe Dr. Walther Schiebel über 25 Jahre lang den Globus. Mit seinem umfangreichen Erfahrungsschatz erläutert der Experte anschaulich, wie die Vorkommen und ihr Abbau wirtschaftlich zu bewerten sind. Eintritt: 5,00 Euro. Anmeldung erbeten: kontakt@bergisches-museum.de oder 02202 / 141555.



Gespräche im Roten Salon: Wie frei ist die Kunst oder droht ein neuer Kulturkampf?

Dienstag, 22. Oktober 2019

19:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Gemälde werden abgehängt,
Skulpturen vernichtet, Filmhelden
ausradiert: Ein Kulturkampf durchzieht
die Museen, Kinos und Theater. Sogar
ein Gedicht an einer Fassade wurde
übermalt.

Droht das Ende der Kunstfreiheit, wie manche sagen? Eine Zensur von unten? Oder ist es höchste Zeit, wie andere meinen, dass die Kulturwelt mehr Gleichheit einklagt? Der Vortrag

von Prof. Dr. iur. Dr. phil. h.c. Peter M. Lynen, Mitglied der NRW Akademie der Wissenschaft und Kunst in Düsseldorf, Rechtsanwalt in Köln, zeigt, was sich hinter der Debatte um Moral und Ästhetik verbirgt. Warum wirken Bilder so bedrohlich? Gefährdet politische Korrektheit die Autonomie des Künstlers? Und wieso streiten wir gerade heute über diese Fragen? Der Vortrag spürt der seit langem wichtigsten Kunstdebatte nach, die viel verrät über die Krise des Liberalismus und die neuen Tabus einer sich wandelnden Gesellschaft.

Royal Opera House 2019/20: Don Pasquale

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 20:30 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schlosstr. 46-48
Royal Opera-Publikumsliebling Bryn Terfel steht an der Spitze der Besetzung dieser neuen Inszenierung von Donizettis generationenübergreifender Komödie häuslicher Dramen.
Musik: Donizetti | Regie: Damiano Michieletto | Dirigent: Evelino Pidò | Besetzung: Bryn Terfel. Dauer: ca. 2:30 Std., inkl. einer Pause. In italienischer Sprache, mit deutschen Untertiteln.



Das Teufelchen Puck und die Bärenbande

Samstag, 26. Oktober, 15:00 Uhr
Mittwoch, 30. Oktober, 10:00 Uhr (für Gruppen)
Samstag, 2. November, 15:00 Uhr
[Theater im Puppenpavillon](#)
Kaule 19-21
Gelände Johannes-Gutenberg-
Realschule

© Gerd Pohl

Das Bärenkind Bärni feiert seinen Geburtstag im Bärenwald. Doch auch ein ungebetener Gast taucht auf: das Teufelchen Puck, das so gerne große Hörner haben möchte wie die alten Teufel unten in der Hölle. Doch große Hörner bekommt man nur, wenn man auf der Erde den Menschen und Tieren so richtig böse Streiche spielt. Aber dazu hat Puck eigentlich gar keine Lust, denn im Herzen ist es das liebste Teufelchen, das man sich nur vorstellen kann... Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 2. Halbjahr 2019 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#). Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!

„Humor ist der Regenschirm der Weisen“

Ein Erich-Kästner-Abend mit Claudia Dietze und Christoph Scherhag
Samstag, 26. Oktober 2019, 18:00 Uhr, [Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#), Altenberger-Dom-Str. 125
Erich Kästner wird am 23. Februar 1899 in Dresden geboren. Er erlebt zwei Weltkriege und

das Dritte Reich. 1933 werden seine Bücher öffentlich verbrannt, als Gegner des Nationalsozialismus erhält er Publikationsverbot. Nach 1945 kann er wieder frei wirken. Er lebt und arbeitet in München, wo er im Alter von 75 Jahren stirbt. Sein 120. Geburtstag ist ein passender Anlass, die schriftstellerische Arbeit Erich Kästners zu würdigen. Claudia Dietze unternimmt einen Streifzug durch Leben und Werk des berühmten Autors. Eintritt frei - gerne Spenden für H&Ä und die sozialen H&Ä- „Quartalsprojekte“. Voranmeldung erleichtert uns die Planung: im Café, unter Tel. 02202 / 2609296 oder cafe@himmel-un-aeaed.de.



„Elvis für Fortgeschrittene“ von Jennifer Hülser

Samstag, 26. Oktober 2019 (Premiere)
Sonntag, 27. Oktober 2019
Freitag, 1. November 2019
Samstag, 2. November 2019
Sonntag, 3. November 2019
jeweils um 18:00 Uhr
Aula des Nicolaus-Cusanus-
Gymnasiums
Reuterstr. 51

Karten zum Preis von 12,00 Euro für
Erwachsene und 6,00 Euro für Schüler
und Studenten.

Zum Inhalt nur so viel vorab: Elvis lebt! Das haben Doro und ihre Freundin Nelli schon immer gewusst. Nun haben sie endlich auch die Indizien dafür im Internet gefunden und sich sogleich mit der angeblichen Agentin von Elvis in Verbindung gesetzt. Schließlich lebt der "Elvis-Fanclub", dessen einzige Mitglieder die beiden sind, für dieses eine Treffen. Die Presse wird für den Elvis-Auftritt bestellt, alles ist vorbereitet aber... wieso spricht die Elvis-Vermittlerin nur von Geld, und was macht eigentlich eine Paartherapeutin mit amerikanischem Akzent bei der ganzen Sache? Und dann die Frage aller Fragen: Wo bleibt Elvis? Das Chaos ist vorprogrammiert! [Mehr...](#)

Die Flöckchen – 25 Jahre - Große Geburtstagsfeier

Das Konzert am 26. Oktober 2019 im [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#) ist bereits
AUSVERKAUFT!!!!



Handwerker-Vorführung

Bandweben mit Horst-Jürgen Gedecke
Weben mit Sabine und Matthias
Körsgen

Sonntag, 27. Oktober 2019

14:00 – 16:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: © Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter. Hier ist Ausprobieren ausdrücklich erlaubt.
Eintritt: 3,00 Euro / 1,50 Euro / für Kinder im Vorschulalter frei.



„Flüchtige Visionen“

Klavierabend mit Florian Noack

Sonntag, 27. Oktober 2019

18:00 Uhr

Sinngewimmel

Wilhelm-Klein-Straße 18-20

Kompositionen von: Frédéric Chopin,
Anatoli Ljadow, Sergej Prokofiev

Foto: © William Beaucardet

„In jeder flüchtigen Erscheinung sehe ich Welten, voll vom Wechselspiel der Regenbogenfarben...“ Dieser Satz von Konstantin Balmont steht programmatisch für das Stück „Flüchtige Visionen“ von Sergej Prokofiev, dennoch könnte er symbolisch genauso die Musik von Frédéric Chopin und Anatoli Ljadow charakterisieren. Denn, wenn die Musik auf eine für die Ewigkeit bestimmte Aufnahme festgehalten wird, vergessen wir, dass das gegen ihre Natur als eine Kunst ist, die sich in Zeit entfaltet und somit eine flüchtige Erscheinung hat. Anatoli Ljadow war einer der wichtigsten stilistischen Nachfolger von Chopin und einer der Kompositionslehrer von Sergej Prokofiev. Somit entsteht eine starke Verbindung zwischen diesen – auf den ersten Blick – sehr unterschiedlichen Komponisten. Karten unter [sinngewimmel@gmail.com]sinngewimmel@gmail.com oder an der Abendkasse (15,00 Euro / 5,00 Euro für SchülerInnen und StudentInnen).



Augenblicklich und ewig Der „Rosenkavalier“ von Richard Strauss

(So.-Mo.) 27. bis 28. Oktober 2019
Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-
Schulte-Haus
Overather Str. 51-53

© Pixabay, gemeinfrei

Die Oper „Der Rosenkavalier“ steht für die kongeniale Zusammenarbeit des Komponisten Richard Strauss mit dem Textdichter Hugo von Hofmannsthal wie kein zweites Werk. Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit bei der Oper „Elektra“ suchten der Dichter und der Komponist einen leichteren Stoff für eine neue Oper. „Ich habe in nur drei Nachmittagen ein komplettes, ganz frisches Szenar einer Spieloper gemacht, mit drastischer Komik in den Gestalten und Situationen ...“, schrieb Hofmannsthal am 11. Februar 1909 an Strauss. Er hatte das Ambiente für diese Spieloper im Wien der Zeit Maria Theresias gefunden, das ihm einen Rahmen bot für eine – letztlich zeitlose – Gesellschaftskomödie mit unterschiedlicher kaum denkbaren Charakteren; ein Stück voll österreichischer Morbidität und Boshaftigkeit, ein Panorama einer Gesellschaft im Wandel mit aktuellen Bezügen, eine melancholische Meditation über die Vergänglichkeit. Welchen musikalischen Weg nimmt Richard Strauss in diesem Werk? Auf welche Weise wird in der Spieloper ein Bild der aktuellen Gesellschaft gezeigt? Wie bringt die Bonner Oper das Werk in der Inszenierung von Josef Ernst Köpplinger auf die Bühne? Weitere Informationen zu dieser Akademietagung mit Opernbesuch können Sie [hier herunterladen](#).



Funny Money – Komödie

Mittwoch, 30. Oktober 2019
19:30 Uhr
[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Foto: © Dennis Haentzschel

„Funny Money“ ist eine typische Farce aus der Feder des britischen Autors Ray Cooney. Liebig, ein Buchhalter mittleren Alters, verwechselt eines Tages in der U-Bahn seinen Aktenkoffer mit dem eines Fremden. Statt eines halben Schinkenbrottes ist er nun auf einmal im Besitz von 1,5 Millionen Euro – und dass ausgerechnet an seinem Geburtstag... Mit Peter Nottmeier, Saskia Valencia, Ralf Komorr, Simone Pfennig u. a. Eintritt: 35,00 | 30,00 | 26,50 | 23,00 Euro. [Mehr...](#)

Meditativer Malabend mit Claudia Thesinga, Lebens-Raum-Gestaltung

Mittwoch, 30. Oktober 2019, 19:30 Uhr, [Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#), Altenberger-Dom-Str. 125

Kreide und Pastellfarben stimulieren die Seelenfarben auf eine ganz besondere Weise. Sie zeichnen sich durch ihre hohe Weichheit aus, liegen geschmeidig in der Hand und lassen sich fühlbar bewegen. Ganz gleich, in welcher Reihenfolge sie eingesetzt werden, sie finden ihren Weg über den Geist zu der Stelle, an der sie aufgetragen werden wollen. Das Bild kann entstehen. Nach einem „zur Ruhe kommen“, einem „nach Innen spüren“ beginnen wir, die Farben vom Innen ins Außen zu tragen. Gerne darf jeder sein Lieblingsmaterial mitbringen, Pastellkreide und Papier stehen zur Verfügung. In Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Rhein-Berg. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 10 Personen begrenzt. Mitmachen frei - angemessene Spende erwünscht. Voranmeldung erforderlich: im Café, unter Tel. 02202 / 2609296 oder cafe@himmel-un-aeaed.de.



„Halloween im Museum“

Taschenlampenführung mit Gruselfaktor durch die Ausstellung "KUNST ist immer eine Behauptung. SAMMELN auch. 50 Jahre Sammlung Kraft"

Donnerstag, 31. Oktober 2019

19:30 – 21:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: Thomas Köster

Nachts im Museum ist einiges los. Erst recht an Halloween kommt Leben in die Ausstellungsstücke. Nur Kinder dürfen sich gefahrlos in ihre Nähe begeben und das Schauspiel beobachten. Eltern ist der Zutritt leider nicht erlaubt. Nach überstandenerm Abenteuer zaubern wir uns noch ein Souvenir zum mit nach Hause nehmen. Kostenbeitrag: 5,00 Euro. Für (kostümierte) Kids bis 12 Jahre, Anmeldung erforderlich.

AUS NRW, BUND UND EU

Kulturvereine und freiwilliges Engagement: Studie

Die Studie »Kulturvereine. Selbstverständnis, Strukturen, freiwilliges Engagement« wurde von der [Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung \(BKJ\)](#) in Zusammenarbeit mit ZiviZ (Zivilgesellschaft in Zahlen) im Stifterverband erstellt. Die vorliegenden Ergebnisse basieren überwiegend auf den Daten des ZiviZ-Surveys 2017, der sich auch auf den Bereich »Kultur« bezieht. Die Studie fokussiert dieses Handlungsfeld und analysiert die

historische Entwicklung, die Verbands- sowie Mitgliedsstrukturen, das Selbstverständnis, die Finanzierung und das Engagement von Kulturorganisationen und -vereinen als Teil der Zivilgesellschaft. Die Publikation kann als Druckfassung bestellt oder als [barrierefreie PDF-Version](#) kostenlos heruntergeladen werden.

Quelle: BBE-Newsletter Nr. 18 vom 5.9.2019

KuPoGe Stellungnahme zum zweiten Kulturförderplan NRW

Die [Kulturpolitische Gesellschaft e.V.](#) war gebeten worden, zum Entwurf des zweiten Kulturförderplans für die Jahre 2019 – 2023 Stellung zu nehmen. Die Stellungnahme des Vorstands können Sie [hier lesen \(PDF\)](#).

Studie der Zukunftsakademie NRW zur Vielfalt im Kulturleben von NRW

Vielfalt im Blick: Die neue Studie der Zukunftsakademie NRW liegt vor. Die Bestandsaufnahme zur Diversität an den Kultureinrichtungen NRW kommt zu dem Ergebnis, dass das Thema Diversität in der Kultur angekommen ist. Zugleich zeigt sich in der Umsetzung noch Luft nach oben. 168 Einrichtungen des Kulturlebens wurden befragt, darunter auch der Landesmusikrat NRW. Die Studie können Sie [hier herunterladen](#).

European Media Art Platform: Stipendien für 2020 und 2021

Die European Media Art Platform (EMAP) bietet Stipendien für Künstler*innen, die in den Bereichen digitale Medien arbeiten - Internet- und Computer-basierte Kunst, Klang- oder Videokunst, medienbasierte Performance sowie Robotik oder Biokunst. Ihnen wird ein zweimonatiger Aufenthalt in einer Medienkunstinstitution in Europa ermöglicht. Europäische Künstler*innen können sich bis zum 2. Dezember 2019 mit einem Projektvorschlag für einen Aufenthalt an einer der Institutionen bewerben. Antragsteller*innen müssen EU-Bürger*innen und Steuerzahler*innen in einem EU-Mitgliedstaat sein. Studierende von Bachelor- und Masterstudiengängen sind nicht teilnahmeberechtigt. Mehr unter <https://call.emare.eu>.

Politik & Kultur Oktober 2019: „Ein gutes Leben für alle Menschen ermöglichen: Die kulturelle Dimension des Klimawandels“

Politik & Kultur ist die Zeitung des Deutschen Kulturrates. Themen der Ausgabe:

- Klimawandel & Kultur
- Kultur- & Kreativwirtschaft in Afrika
- Digitale Lebenswelt
- Medienstaatsvertrag

u.v.m. [Kostenloser PDF-Download](#).

Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Aktionsgruppenprogramm (AGP)

- „NRW.Fotowettbewerb.BENELUX“ zum Beneluxjahr
- Deutscher Hörfilmpreis 2020
- stadt.land.text NRW 2020
- E.R.D.E. – Ausschreibung der KHM für ein künstlerisches Projekt
- British Council Gedichtwettbewerb für SchülerInnen
- Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“
- Förderung für internationale Begegnungen von Jugendorchestern
- Schwerpunktthema „Europa hautnah“: Projektausschreibung Diversität und Partizipation des DFJW
- MEET UP! Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnungen 2020
- Schülerfoto- und Kurzfilmwettbewerb „EuroVisions 2019“
- 35. NRW-Landeswettbewerb „Jugend jazzt“: Solo und Jazzorchester
- Bundesweiter Kita-Wettbewerb 2020: Lasst den Forschergeist frei!
- Das ist mir was wert! - Kreativ- und Schreibwettbewerb für Mädchen und junge Frauen
- Alle für Eine Welt – Eine Welt für Alle
- CHILDREN Jugend hilft!
- Deutsch-französischer Comic-Wettbewerb für Jugendliche
- 11. BMU-Wettbewerb „teamwork! neue musik (er)finden 2020“

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
 Der Bürgermeister
 Konrad-Adenauer-Platz 1
 51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
 Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
 Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
 Tel.: 02202 14-2554
 Fax: 02202 14-2575
 E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
 Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
 gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.